



**„Der Herbst steigt auf die Leiter und malt...“
sogar die Sonne an**



Herzliche Einladung – Samstag, den 30. November

18:00 Uhr: „Im Sechse an dr Peremett“ – Feierlicher Adventsauftakt

19:00 Uhr: Rathauskonzert mit dem Männerchor Liederkranz

Informationen Bürgermeister

Schnelles Internet – in Lugau eine langsame Sache

Liebe Lugauerinnen und Lugauer, entgegen meiner Ausführungen im „Lugauer Anzeiger“ 2/2019 wird die Breitbanderschließung in Lugau und den Ortsteilen nicht im Jahr 2019 realisiert. Grund für die Verzögerung sind fehlende Kapazitäten für Planung und Bauausführung in den vertraglich gebundenen Unternehmen. Eine Erschließung im Jahr 2020 wird angestrebt, jedoch nicht verbindlich bestätigt. Wir sind enttäuscht und werden nicht lockerlassen, die uns zugesicherten Ausbauarbeiten einzufordern. Sobald neue Informationen vorliegen, werde ich an dieser Stelle darüber berichten.

Foto-Quelle: https://www.roetgen.de/wp-content/uploads/2017/04/Fotolia_45949682_M.jpg



Griechisches Restaurant „Taverne zum Spiros“ in Lugau



Nach dem das griechische Restaurants in Ursprung wegen eines Wasserschadens geschlossen werden musste, freuen wir uns, dass sie unter dem Namen „Taverne zum Spiros“ in Lugau ein neues Zuhause gefunden haben. Im Sportlerheim des LSC ist im Juni diesen Jahres griechische Gemütlichkeit eingezogen. Wir wünschen den Gastronomen, Spyridon Avgerinos und seinem Team, bestes Gelingen und immer viele und vor allem zufriedene Gäste. Gemeinsam mit dem Chef des LSC, Thomas Straube, konnte ich den neuen Gastwirt an der Sallaaminer Straße begrüßen und die besten Wünsche der Stadt Lugau übermitteln.



Pflege von Grünflächen in unserer Stadt

Die Stadt Lugau sucht interessierte Bürgerinnen und Bürger, welche sich in die Pflege der Grünflächen in unserer Stadt einbringen wollen. Gedacht hatten wir an Patenschaften durch einzelne Bürger oder auch kleine Gemeinschaften für speziell definierte Bereiche bzw. Grünflächen. Was in anderen Städten oder Gemeinden schon erfolgreich praktiziert wird, sollte doch auch in unserer Stadt möglich sein. Scheuen Sie sich nicht und melden sich bei Interesse im Rathaus unter 037295 5212. Frau Heinze wird Ihre Anfrage entgegennehmen und entsprechende Nachfragen beantworten. Wir freuen uns auf Sie und wünschen uns viele Nachfragen.



Einladungen

**Die Jugendgruppe „Lugauer Eisenbahnfreunde“
stellt ihre Ausstellung im Rahmen des Projektes „Spurensuche 2019“ unter dem Titel
„Der Lugauer Bahnhof Gestern und Heute“
am Samstag, dem 16. November 2019 von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr
im ehemaligen Bahnwärterhäuschen, 09385 Lugau, Am Bahnhof 2, vor.**

Es kann bei Kaffee und Kuchen eine Zeitreise von 1858 bis 2018 um den Bahnhof Lugau, anhand von Fotos, Dokumenten, einem Modell und einzelner Ausstellungsstücke unternommen werden.

Wir freuen uns auf ihren Besuch und wir werden uns sehr bemühen, ihnen einen angenehmen und interessanten Rundgang durch unsere Ausstellung zu bieten.

Das Projekt ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung und wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz und wird vom „Kreisjugendring Erzgebirge e.V.“ RT Stollberg, durchgeführt.



Ist denn schon wieder Weihnachten?

Ja, es weihnachtet schon tüchtig! Nicht vergessen. Bereits am 30. November 2019 findet das traditionelle Pyramidenanschieben vor dem Rathaus statt. Anschließend laden wir Sie zum Rathauskonzert (Kartenreservierung unter 037295 / 5212 möglich) mit festlichen Weihnachtsliedern ein.

Samstag, 30. November 2019

**Rathausvorplatz
„Im Sechse an dr Peremett“,
Beginn: 18:00 Uhr**

**Ratssaal
Rathauskonzert mit dem Männerchor Liederkrantz,
Beginn: 19:00 Uhr**



Kultur und Freizeit

**Hinweis:**

Die Stadtbibliothek bleibt am 1.11. und am 2.11. 2019 aus betrieblichen Gründen geschlossen. Wir bieten unseren Kunden jedoch am Samstag, dem 9.11. eine Sonderöffnungszeit von 10 bis 12 Uhr an.

Ausstellung

„Historische Gewerbe und Gewerke in Lugau“



16. September - 31. Dezember 2019

Öffnungszeiten:
 donnerstags von 15:00 - 18:00 Uhr
 sonntags von 14:00-17:00 Uhr
 Eintritt: 2,00 €/erm. 1,00 €

Villa Facius - Hohensteiner Str. 2 - 09385 Lugau

Ankündigung**Theater der Dichtung – Jubiläum!**

In dieser Spielzeit feiern wir mit THEATER DER DICHTUNG ein kleines rundes Jubiläum, denn wir präsentieren Ihnen die musikalisch umrahmte literarische Lesereihe nun bereits im 10. Jahr! Die vier Lesabende mit großen Werken der Dichtkunst, gelesen von Ensemblemitgliedern, sind jeweils in Aue in der Galerie der anderen Art, im Bergmagazin in Marienberg, im Kulturbahnhof in Stollberg und in der Villa Facius in Lugau zu erleben.

■ **Auf dem Programm stehen Werke von:**

Gottfried Keller
 Erich Kästner
 Klaus Mann
 Ildikó von Kürthy.



■ **Termine in der Villa Facius, Hohensteiner Str. 2, 09385 Lugau:**
 Freitag, den 22. November 2019
 Freitag, den 17. Januar 2020
 Mittwoch, den 25. März 2020
 Freitag, den 24. April 2020

Beginn: jeweils 19 Uhr, Eintritt: 5,00 €

Buchlesung mit Verkostung

Regina Röhner

„Die besten süßen Rezepte aus dem Erzgebirge“

Donnerstag, den 7. November 2019

Beginn: 19 Uhr

Eintritt: 8 €/ erm. 5 €

Villa Facius - Hohensteiner Str. 2 - 09385 Lugau
 Reservierung erwünscht: 037295-900790

Kultur und Freizeit

Einladung in das Kulturzentrum Villa Facius, Hohensteiner Straße 2, 09385 Lugau, zu einem Multimedia-Vortrag am Freitag, 15. November 2019, Beginn 19:00 Uhr

Baltikum – Lettland und Estland

Kommen Sie mit auf eine eindrucksvolle und farbenprächtige Bilderreise ins Baltikum nach Lettland und Estland.

Auch diese beiden Länder standen für einen historischen Augenblick im Mittelpunkt der Weltgeschichte. 1990 / 91 leitete ihr Wunsch nach Unabhängigkeit den Zerfall der Sowjetunion mit ein. Fernsehkameras, die Augen der Welt, begleiteten die weitgehend friedliche, singende Revolution. Singend konnten die baltischen Völker ihr nationales Bewusstsein zeigen und bewahren.

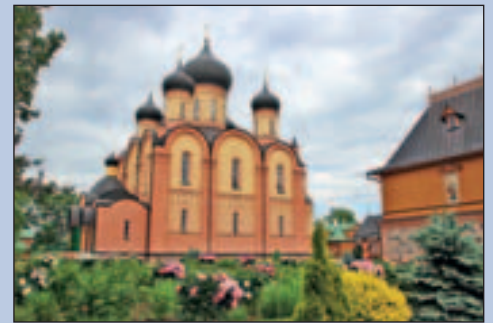
In Lettland erwarten uns prächtig herausgeputzte alte Hansestädte, Nationalparks mit nahezu unberührter Natur, kilometerlange, leere Sandstrände, sowie beeindruckende Dünenlandschaften. Uns begegnen Menschen die einen erfrischenden Optimismus ausstrahlen. Das kleine Land Estland am nordöstlichen Rand Europas hat eine

schier unglaubliche Entwicklung genommen. Das graue Einerlei ist farbenfroher Lebensfreude gewichen.

In riesen Schritten haben die Ersten den Weg zurück nach Europa geschafft. Die Wirtschaft boomt und selbstbewusst nimmt der „Tigerstaat“ seit der herbeigesehnten Unabhängigkeit seine Geschichte in die eigenen Hände. Die Nähe zu Finnland wirkt sich auch noch sehr positiv auf die weitere Entwicklung aus.

Da wir das Land individuell mit unserem Schlafauto bereist haben, sind wir natürlich auf viele Kontakte mit den liebenswerten und hilfsbereiten Menschen angewiesen. Es ist immer wieder hochgradig erlebenswert, wie natürlich, unkompliziert und harmonisch sich solche Begegnungen ganz einfach gestalten.

Der Vortrag wird von der Fam. Harzt präsentiert, die in 2018 individuell in dem facettenreichen Land unterwegs war.



Buchlesung

Susan Svoboda
Aufbruch Ins Ungewisse
Eine Reise - zu Fuß

Der Abschied zweier Polizisten
vom geregelten Leben

Buchvorstellung mit Diavortrag:
Dienstag, den 10. Dezember 2019, Beginn:
19 Uhr im Mehrzweckraum der Villa Facius,
Hohensteiner Straße 2, 09385 Lugau
Reservierung: 037295-900790.

VORSCHAU

„Nordostindien – Die Sieben Schwesterstaaten“

In einem Live-Diavortrag berichtet der Lugauer André Carlowitz am Freitag, dem 6. Dezember 2019, Beginn 19:00 Uhr in Lugau, Villa Facius „Kulturzentrum“, Hohensteiner Straße 2

In einem Live-Diavortrag berichtet der Lugauer von einer Reise durch Nordostindien. Dieser Teil von Indien wird auch als „Seven Sisters – Sieben Schwestern“ bezeichnet, die die sieben Bundesstaaten Assam, Arunachal Pradesh, Nagaland, Meghalaya, Manipur, Mizoram und Tripura umfassen. In den sieben Ländern leben 45 Millionen Einwohner. Während der britischen Kolonialzeit gehörte das Gebiet zur Provinz Assam. Nach der Unabhängigkeit 1947 geriet Nordostindien in eine isolierte Lage.

Foto: André Carlowitz



Amtliche Bekanntmachungen

Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, dem 29. November 2019**, Redaktionsschluss ist **Mittwoch, 13. November 2019**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL GmbH & Co. KG
 Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
 OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL GmbH & Co. KG

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5213.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-19
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 bis 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
freitags:	8:30 bis 11:30 Uhr	

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung Telefon: 037295/5212

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse:	Konto-Nr. 3 731 002 867 BLZ 870 540 00
Deutsche Kreditbank AG	Konto-Nr. 1 411 628 BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse:
DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB:
DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Bericht über die 3. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am Montag, dem 7. Oktober 2019, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 3. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. B/STR/2019/096/090

Der Stadtrat der Stadt Lugau stellt den Jahresabschluss 2017 der Stadt Lugau mit:

- einem ordentlichen Ergebnis von 1.230.506,05 EUR,
 - einem Sonderergebnis von -288.256,79 EUR,
 - dem daraus resultierenden Gesamtergebnis von 942.249,26 EUR,
 - einer Bilanzsumme von 59.813.457,84 EUR,
 - einer Veränderung des Finanzmittelbestandes von -320.677,56 EUR
 - einem Zahlungsmittelbetrag aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von 19.553,74 EUR und dem Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31. Dezember 2017 in Höhe von 1.673.585,48 EUR,
 - einer Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren im ordentlichen Ergebnis sowie im Sonderergebnis von 0,00 EUR,
 - einer Zuführung der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 1.230.506,05 EUR,
 - einer Entnahme aus der Rücklage des Sonderergebnisses in Höhe von 288.256,79 EUR,
- einschließlich des Anhangs und Rechenschaftsberichtes gemäß §§ 88 ff. SächsGemO in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 nach Durchführung der örtlichen Prüfung gemäß § 104 SächsGemO fest.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/097/091

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 35.000 € für das Bauvorhaben „Abbruch Altschornstein sowie Fassadensanierung an Ost- und Nordseite des Schulgebäu-

des der Grundschule Lugau“ Schulstr. 6, 09385 Lugau aus liquiden Mitteln der Stadt Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/098/092 – Gehwege am Markt

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Genehmigung des 1. Nachtrages der Firma HTR GmbH in Höhe von 10.502,56 € sowie die mit der Auftragsvergabe und den Kostensteigerungen verbundenen überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 51.042,17 €.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/099/093

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben und die Erhöhung des Planansatzes um 23.161,66 € für die Maßnahme „Grundhafter Ausbau Untere Dorfstraße in 09385 Lugau OT Ursprung“.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/0100/094 – Deckensanierung Alte Straße

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Genehmigung des 1. Nachtrages der Firma EUROVIA in Höhe von 21.943,39 €.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/0101/095

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Vergabe der Metallbauarbeiten zum „Güterboden Lugau – Gebäude für den Breitensport“ (Los 4 des Bauvorhabens) zu einer Brutto-Angebotssumme von 133.262,15 € an die Firma MEKO Metallbau Konstruktionen GmbH, Weißenborner Birkenweg 01 in 06722 Droysig OT Weißenborn.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen

(1 x Befangenheit).

Th. Weikert, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 4. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 4. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau findet am **Montag, dem 4. November 2019, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Th. Weikert
Bürgermeister

Einladung zur 4. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 4. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 18. November 2019, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Th. Weikert, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Auslegung des Jahresabschlusses der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH für das Wirtschaftsjahr 2017

Gemäß § 99, Absatz 1, Punkt 6 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) vom 21. April 1993 wird der Jahresabschluss einschließlich Lagebericht der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH in der Zeit vom 1. November 2019 bis zum 30. November 2019 in den Geschäftsräumen Poststraße 2 in Lugau ausgelegt.

Informationen der Stadtverwaltung

Abweichende Öffnungszeiten

■ Stadtverwaltung Lugau

Die Stadtverwaltung Lugau wie folgt geschlossen:

- **Freitag, 1. November** (nach Reformationstag)

■ Einwohnermeldeamt /

Standesamt der Stadt Lugau/Erzgeb.

Einwohnermeldeamt und Standesamt sind bis auf Weiteres nur an folgenden Wochentagen geöffnet:

dienstags 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und
13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

donnerstags 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Nur in dringenden Fällen werden Termine außerhalb dieser Öffnungszeiten vergeben.

■ Bibliothek

Die Stadtbibliothek bleibt am **1. November und am 2. November 2019** aus betrieblichen Gründen geschlossen. Wir bieten unseren Kunden jedoch am Samstag, dem 9. November eine Sonderöffnungszeit von 10 bis 12 Uhr an.

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04. für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch.

Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037295/378863.

Information Wirtschaftsförderung Erzgebirge „Fachkräfte-Portal Erzgebirge“

Bitte lesen Sie unter:

<http://www.zukunft-westerzgebirge.eu/news/angebote-fuer-job-ausbildung-und-praktika.html>

Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallauminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Generation Online – Segen oder Fluch?

Bibi, Lisa und Lena, die Lochis, Caro Dauer – bei diesen Namen bilden sich große Fragezeichen auf den Stirnen erwachsener Menschen. Kids dagegen bekommen Schnappatmung. Wofür es in der Generation davor noch mindestens eine Boy Band gebraucht hat, dafür reicht heute ein sogenannter Influencer. Erwachsene tun sich damit schwer. Denn wer sind diese Influencer eigentlich? Was machen die genau? Und warum haben die einen solch großen Einfluss auf unsere Kids? „Früher waren das doch alles Arbeitslose.“ Diesen Spruch hört man ab und an.

Aber – wir können diesen großen Einfluss auf unsere Kinder und Jugendlichen trotz allem Unverständnis nicht leugnen. Und ignorieren können wir es auch nicht. Influencer sind die neuen Boy Bands, Vorbilder und Modemacher, Kosmetik-Gurus und Psychologen.

Doch was macht die neuen Medien und deren Helden für unsere Kinder und Jugendlichen eigentlich so interessant? Taugen sie überhaupt als Vorbilder? Wenn ja, warum verdienen sie ihr Geld dann mit Werbung und nicht als Nachhilfelehrer?

Die Oberschule in Lugau wollte diese Fragen zusammen mit der mecodia Akademie in einem Projekttag für die Kids und einem Infoabend für interessierte Eltern beantworten.

Kim Beck, ihres Zeichens Medienpädagogin bei der mecodia Akademie, arbeitet mit Jugendlichen aller Altersgruppen in Schülerworkshops an einem kompetenten Medienumgang. Durch ihr Magisterstudium der Kinder- und Jugendmedien bringt sie viele spannende Impulse und psychologische Hintergründe der Mediennutzung in die Arbeit als Referentin ein. Das macht ihre Vorträge interessant, witzig und ausgesprochen spannend.

Am 10.09.2019 hatte Frau Beck drei Klassen der Klassenstufen sechs, sieben und acht in ihren Workshops. In drei Doppelstunden hatten die Kinder die Möglichkeit, sich mit dem Thema Medien auseinanderzusetzen und Fragen zu stellen, die sie schon immer inter-

essierten. Kim Beck hatte auf so ziemlich jede Frage eine Antwort. Snapchat und Instagram zum Beispiel. Das sind die modernen Bühnen für die Selbstdarstellung. Früher holten sich junge Menschen Wertschätzung auf dem Schulhof. Klamotten, mal eine coole Frisur, fertig. Heute braucht es schicke Klamotten, die perfekte Frisur und ein professionelles Makeup schon mit zwölf. Tutorials (auch so ein schönes modernes Wort) dazu finden sich en masse zum Beispiel auf YouTube. Dann noch ein entsprechendes Foto in die Story des eigenen Profils und schon ist es geschafft. Na gut, noch nicht ganz. Die Likes, es fehlen die Likes. Je mehr Likes, desto größer der Selbstwert. Und da kommt die so genannte FOMO (Fear of Missing Out – Angst, etwas zu verpassen) ins Spiel. Denn nun wird im Minutentakt auf das Handy geschaut. Es könnte ja jemand das Foto geliked haben. Für echte Gespräche von Angesicht zu Angesicht bleibt da wenig Spielraum.

Beim Infoabend für die Eltern kamen diese Themen auch zur Sprache. Frau Beck ging die ganze Palette durch. Von WhatsApp über Snapchat und Instagram bis hin zu TikTok und die medialen Vorbilder.

Interessant war, dass beim Thema Vorbildwirkung und Medienerziehung die meisten Eltern betreten zu Boden blickten. Denn die FOMO ist auch ihnen nicht fremd. Wenn es darum geht, das Smartphone einfach mal zu ignorieren, kommen auch Erwachsene ins Trudeln.

Als Fazit für den Infoabend kann man sagen, dass Kim Beck es geschafft hat, den einen oder anderen Elternteil wieder daran zu erinnern, dass auch Erwachsene einen manchmal ungesunden Umgang mit den neuen Medien pflegen. Und wenn es nur einige gibt, die ihr Verhalten nach diesem Vortrag überdenken und überarbeiten, dann hat der Projekt- und Infotag komplett ins Schwarze getroffen. Und das war das Ziel der Schulleitung. Aufmerksamkeit schaffen.

Sylvia Hähnel

Eine Diktatur kann man mit drei Worten beschreiben:

„Hass, Ausgrenzung, Vorurteile“

Mit diesen Worten begann Henrijette Kretz, eine Zeitzeugin des Holocaust, eine grausame Reise in die Vergangenheit.

Durch ihre liebevolle, bezaubernde und humorvolle Art begeisterte sie die Schüler der Klassen 9a und 9b der Oberschule „Am Steegenwald“ mit ihrer Geschichte. Über zwei Stunden erzählte die 85-jährige von ihrer Kindheit als polnische Jüdin. Auch ihr heutiges Leben weckte Interesse. Mit vielen Fragen und dem einen oder anderen nassen Auge hörten die Schüler bis zur letzten Minute aufmerksam zu.

„Es war schwer aus der Vergangenheit in die Gegenwart zurückzukehren“

Frau Kretz öffnete uns die Augen und fesselte uns mit ihrer Geschichte. Sie erzählte, wie sie so oft von ihren Eltern getrennt wurde und die letztendlich vor ihren Augen erschossen wurden und dass ihr Überleben reinstes Glück war. Wie sie allein war und sich als 9-jähriges Mädchen wie auf einem fremden Planeten fühlte. Wie sie litt und hungerte, was sie sah und erlebte.



Nach der Frage, ob sie denn Hass auf die Deutschen hätte, antwortete sie: „Nein, ich hasse die Deutschen nicht und habe es nie getan, denn Hass hat das alles ausgelöst und Millionen von Menschen das Leben gekostet“. Mit diesen Worten beendete sie ihren Vortrag.

Der größte Dank geht an Henrijette Kretz und an das Kolbeninstitut, das uns ermöglicht hatten, dass wir Frau Kretz kennenlernen durften. Wir sind vielleicht die Letzten, die ihre Geschichte noch hören durften!!

Danke

Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Traditionelles Herbstfest an der Oberschule am Steegenwald Learn – Live – Laugh – Schule ist mehr als nur Unterricht

„Hallo liebe Fünftklässler und Eltern! Herzlich Willkommen an unserer Schule!“ Das war das Motto unseres Herbstfestes am 12. September. Begonnen haben wir 18 Uhr mit einer herzlichen Begrüßung durch unsere Achtklässler und unsere Schulleitung, Frau Schmidt und Frau Winkler. Auch die ehemaligen Fünfer, heute Klasse 6, konnten ein paar Willkommensworte an unsere neuen Schüler richten. Im Anschluss folgte eine Rock'n'Roll Tanzeinlage von Schülerinnen aus der neunten Klasse. Danach war es an der Zeit das geschmückte Schulgelände zu erkunden. Dies übernahmen Schüler der 8. Klasse mit einem Rundgang durch Schulgarten und aufgepeppten Pausenhof. Um sich besser untereinander kennen zu lernen, veranstalteten wir ein paar kleine Spiele für Groß und Klein auf dem Sportplatz. Die Spielleitung übernahmen unsere Mädels aus der 8b und 8c. Die Kinder entschieden schließlich den kleinen Wettkampf zu ihren Gunsten.

Doch weil Spielen hungrig macht, gab es danach eine kleine Stärkung, bevor die Eltern anschließend zum ersten Elternabend eingeladen wurden. Die Kinder hingegen konnten sich weiter austoben, bei Fußball, Basketball oder einfach nur quatschen.

Im Laufe des Abends befragten wir auch ein paar Eltern und Schüler über ihre Eindrücke aus den ersten Schulwochen. Wir sind sehr froh, dass es ihnen an unserer Schule gefällt und die meisten zufrieden sind. Anregungen und Wünsche nehmen wir mit, um die Schule weiterzuentwickeln.

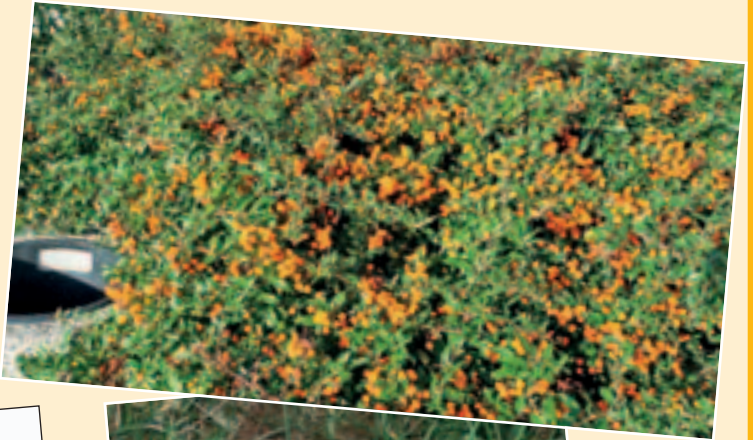
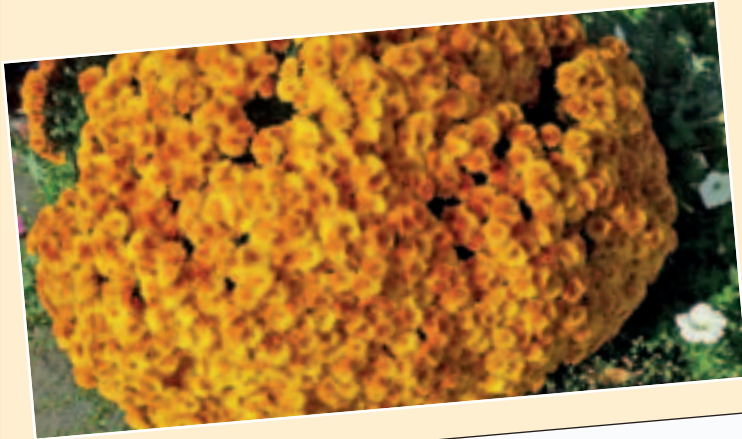
Mit etwas Musik, unter technischer Leitung einiger Jungs aus der Klasse 10, und guter Stimmung haben wir das Herbstfest am Steegenwald langsam und entspannt ausklingen lassen.

Ein Highlight in diesem Jahr war die erstmalige Übergabe unseres Willkommensgeschenkes. Einige kreative Schüler haben letzten Jahr im Rahmen des GTA-Angebots ein Schulmaskottchen entworfen – OSWALD. Bereits der Name verrät, dass unser Maskottchen natürlich etwas mit dem Steegenwald zu tun hat. Unsere kleine Eule ziert nun einen trendigen Stoffbeutel, der mit der finanziellen Unterstützung des Schulfördervereins extra für unsere neuen Schüler hergestellt wurde.

Die Schülerfirma (Lucia Benedix, Lydia Küttner und Amely Reinsch, Fotograf: Philipp Reuther)



Informationen der Stadtverwaltung



Viele Eicheln für die hungrigen Tiere des Waldes!



Der Förderverein der Grundschule Lugau lädt
zum **Herbstfest** ein!

Wann? 1. November 2019, 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Wo? Auf dem Schulgelände
Was? Eichelsammelwettbewerb, Essen, Trinken, Spielen, Basteln, Plaudern, Laternenumzug, kleine Wanderung



Ortschaft Erlbach-Kirchberg – Informationen

Rückblick Brückenfest in Erlbach

Die Waldstraße ist nicht nur die kinderreichste, sondern auch die allerschönste Straße in Erlbach. Letztes Jahr wurde die alte Brücke im Rahmen von Hochwasserschutzmaßnahmen abgerissen und durch eine Neue ersetzt, was wir im August 2018 gebührend mit dem 1. Brückenfest feierten. Das hat allen Waldstraßen-Bewohnern so gut gefallen, dass bald feststand: es muss auch dieses Jahr wieder ein Brückenfest geben! Es wurden Einladungen gestaltet und jede Familie wurde persönlich eingeladen. Als Höhepunkt für die knapp 30 Kinder hatten wir den Zauberkünstler und Clown Friedolin eingeladen.

Am 30.08. bangten wir beim Aufbau im Hof von Familie Leonhardt, ob das Wetter durchhalten würde, aber wir hatten Glück und es wurde ein richtig schöner Abend!



Friedolin verzauberte Groß und Klein mit seinem bunten Programm und brachte alle zum Lachen und Staunen. Das anschließende Buffet war eine einzigartige Zusammenstellung leckerster Speisen, zu dem jeder etwas beigesteuert hatte.



Vielen Dank an die Stadt Lugau für die finanzielle Unterstützung, den großzügigen privaten Spendern sowie allen, die zu diesem schönen Abend beigetragen haben! Der Termin fürs Brückenfest 2020 steht natürlich schon!

Bericht aus den Ortsteilen

Am 9. Oktober 2019 tagte der Ortschaftsrat im Vereinsheim in Erlbach-Kirchberg. Neben Bauanträgen und den Vorbereitungen zu den Festen wurde auch über die Beschilderung auf der Neuen Straße gesprochen. Leider halten sich viele Autofahrer weder an die Beschilderung noch an die vorgegebene Geschwindigkeit. In beiden Richtungen wird auf der sehr engen Straße viel zu schnell gefahren. Dies betrifft aber nicht nur die Neue Straße. Auch von Anwohnern der Alten Straße und der Dorfstraße gibt es entsprechende Beschwerden. Ebenso von den Anwohnern der Unteren Dorfstraße in Ursprung. Daher nochmal die Bitte: Fahren Sie bitte langsam und vorausschauend im Dorf! Es geht um unsere Sicherheit und die unserer Kinder. Jeder ist auch mal zu Fuß unterwegs und sollte dabei nicht um seine Gesundheit fürchten müssen. Auf der Neuen Straße wird nun die technische und rechtliche Machbarkeit von Schikanen geprüft.

Motorisiert unterwegs waren auch die Simsonfahrer zum traditionellen Simsontreffen in Ursprung am 28. September 2019. Der Simsonverein hat wieder ein tolles Fest für Teilnehmer und Besucher organisiert. Viele Gäste und Teilnehmer fachsimpelten über die ausgestellten Zweiräder. Höhepunkt war natürlich die Rundfahrt der Teilnehmer über Lugau, Oelsnitz und Oberlungwitz.

Nicht ganz so rasant ging es dann am nächsten Tag zur Herbstwanderung zu. Über zwanzig Teilnehmer und zwei Hunde hatte sogar



Gelegenheit unterwegs Pilze zu sammeln. Über uns bisher unbekannt Wege wanderten wir rund um Ursprung, kehrten dann in die Ursprunger Kirche ein. Dort erwartete uns ein exklusives Orgelkonzert und interessante Berichte aus Ursprungs Historie und dem Wiederaufbau der Kirche nach dem Brand 1974. Abschließend konnten wir uns dann am Imbiss, zubereitet von den Gipfelstürmern, stärken.

Alexandra Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin

Drachenfest

Wann: Sonntag, den 27. Oktober 2019

Wo: Fürstenweg zwischen Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Wann: 13:00 - 17:00 Uhr (Prämierung des schönsten Drachen ca. 15:30 Uhr)

Für das leibliche Wohl sorgt die Badjugend Erlbach-Kirchberg.



Kirchennachrichten



■ **Monatsspruch:**

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

(Hiob 19, 25)

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Wenden“ sind radikale Änderungen des bisherigen Kurses oder Weges, sowohl im persönlichen Leben wie auch in der Politik. Voraussetzung dafür ist meist die Erkenntnis, dass das Bisherige so nicht mehr trägt, Wege falsch oder zum Teil falsch sind und das Bedürfnis nach Veränderung groß wird. Eine „Wende“ beinhaltet immer die Chance auf einen Neuanfang, auf Veränderung, auf etwas, was vielleicht besser zu mir passt. Haben sie schon mal so eine „Wende“ erlebt? Ganz persönlich? Eine Zeit in ihrem Leben, in der sie gemerkt haben, so geht es nicht weiter, hier muss sich was verändern? Sicher werden viele von ihnen an die Wende vor 30 Jahren denken. Das war eine wirklich radikale Veränderung, die sich schon lange anbahnte, weil für viele deutlich spürbar war, so kann es nicht mehr weiter gehen. Hier muss sich was ändern. An diese Stimmung kann ich mich noch erinnern, obwohl ich damals noch viel zu jung war, um das Ausmaß überhaupt erfassen zu können. Ich erinnere mich an die Kerzen, die vielen Menschen, die sich betend zusammengefunden hatten und friedlich durch die großen Städte liefen. Aber auch an die Menschen, die das beobachteten, bereit einzugreifen, wenn der Befehl dazu kommt. Es ist für mich noch heute ein Wunder, diese Wende. Friedlich – ohne Panzer und Gewalt – fällt am 9. November 1989 die Mauer und eröffnet Freiheit. Eine friedliche Revolution – Gott sei Dank – und viele von uns haben sie persönlich erlebt. Sie hat eingegriffen in unser Leben und so manches grundlegend verändert. Mir hat sie die Chance eröffnet, Abitur zu machen und noch mal ganz neu über meine Berufswünsche nachzudenken. Für mich wurde die politische auch eine persönliche Wende, weil sich tatsächlich die Weichen für meine Zukunft neu gestellt haben. Das war für mich Handeln Gottes ganz konkret und direkt. Gott nutzt manchmal solche Punkte im Leben, die nach einer Veränderung schreien, dazu, dass wir ihm begegnen. Wenn wir danach fragen, wie es weiter geht, wie sich was verändern kann, dann hat er die Möglichkeit zu sagen, ich hab da was für dich. Erfülltes und getragenes Leben. Ich hab einen Weg, weil ich der Weg des Lebens bin und auf dem begleite ich dich, weil ich die Liebe bin.

Wenn ich persönlich auf mein Leben schaue, dann kann ich an einigen Stellen ganz sicher sagen: hier hat Gott eingegriffen. Hat Wenden dazu benutzt, mich an die Hand zu nehmen und weiter zu führen. Keinesfalls immer schmerzfrei. Manche Wege waren mühsam und hart errungen. Und doch in dem Licht der Hoffnung, dass Gott ein lebendiger und auferstandener Gott ist, dem ich nicht egal bin, weil er die Menschen liebt.

Wenn Sie an Wendepunkte in Ihrem Leben kommen, dann wünsche ich Ihnen, dass Sie spüren und erleben, dass Gott Ihnen dabei hilft. **Er macht Umkehr und Neubeginn möglich. Denn: „Befehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wirds wohlmachen.“**

(Ps 37,5)

Herzliche Grüße Ihre Pfarrerin Sabine Hacker

Gottesdienste

Sonntag, 27. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.
(Jeremia 17, 14)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Mittwoch, 31. Oktober – Reformationstag

Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.
(1. Korinther 3, 11)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau mit Kindergottesdienst und anschließendem Brunch

Sonntag, 3. November – 20. Sonntag nach Trinitatis

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.
(Micha 6, 8)

09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz (Haus der LKG)

11:00 Uhr Andacht „30 Jahre Mauerfall“ in Lugau

Sonntag, 10. November – Dritttletzter Sonntag im Kirchenjahr

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.
(2. Korinther 6, 2b)

09:30 Uhr Gottesdienst in Lugau

11:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 17. November – Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.
(2. Korinther 5, 10)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Niederwürschnitz

11:30 Uhr Feierstunde zum Volkstrauertag (am Mahnmal Niederwürschnitz)

Mittwoch, 20. November – Buß- und Betttag

Gerechtigkeit erhöht ein Volk, aber die Sünde ist der Leute Verderben.
(Sprüche 14, 34)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Sonntag, 24. November –

Letzter Sonntag im Kirchenjahr (Ewigkeitssonntag)

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.

(Lukas 12, 35)

09:30 Uhr Gottesdienst in Lugau

11:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

In diesen Gottesdiensten gedenken wir der im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder.

Kirchennachrichten

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

(Die Kreise entfallen teilweise während der Schulferien.)

- **Singende Rasselbande:** montags, 15:30 Uhr
- **Christenlehre Lugau**
Kl. 1 – 6: dienstags, 16:00 Uhr
(Krippenspielprobe)
- **Christenlehre Niederwürschnitz**
Kl. 1 – 6: donnerstags, 16:00 Uhr
(Krippenspielprobe)
- **Konfirmanden:** 2. November, 9:00 Uhr, Niederwürschnitz
23. November, 9:00 Uhr, Oelsnitz
- **Junge Gemeinde:** freitags, 19:30 Uhr

■ Kirchenmusik

- **Flötenkreis:** dienstags, 18:00 Uhr
- **Kirchenchor:** mittwochs, 19:30 Uhr
- **Posaunenchor Lugau:** montags, 19:00 Uhr
- **Posaunenchor Niederwürschnitz:** donnerstags, 19:30 Uhr

■ Weitere Gemeindegruppen

- **Seniorenkreis Ndw.:** Mittwoch, 6. November, 14:00 Uhr
- **Seniorenkreis Lugau:** Mittwoch, 13. November, 14:30 Uhr
(mit Abendmahl)
- **Mütterfrühstück Ndw.:** Mittwoch, 13. November, 9:00 Uhr
- **Frauenkreis Ndw.:** Dienstag, 26. November, 19:30 Uhr
- **Frauen mitten im Leben:** Montag, 11. November, 19:30 Uhr
- **Männerkreis:** Donnerstag, 28. November, 19:00 Uhr
- **Bastelkreis Ndw.:** Montag, 4. November, 18:30 Uhr,
Montag, 18. November, 18:30 Uhr
- **Bibelgesprächskreis Niederwürschnitz:** Mittwoch, 13. November, 19:30 Uhr
- **Gesprächskreis Ndw.:** Samstag, 2. November (Ausflug)

Termine und Informationen

■ Hausmusik am 2. November

Wer kann ein Instrument spielen oder auch singen und möchte das am Samstag, dem 2. November, 16 Uhr im Lugauer Diakonatsaal vortragen?

Dann schnell anrufen bei Frieder Schardt unter 037295/2285 bzw. mailen an frieder.schardt@online.de oder auch über das Lugauer Pfarramt Bescheid geben. Zuhörer müssen sich nicht melden, sind aber ganz herzlich eingeladen.

■ Andacht zur Erinnerung an 30 Jahre Mauerfall

Ja, es ist wirklich schon 30 Jahre her, dass sich mit Gottes Hilfe und vielen Gebeten und Kerzen unverhofft die Grenzen öffneten.

Die Welt war plötzlich groß und weit. Das Leben veränderte sich. Die von so vielen lang ersehnte Freiheit war da.

Daran wollen wir dankbar denken und dennoch nicht aus dem Blick verlieren, dass die Veränderungen auch Schmerz gebracht haben. Wir wollen Gott danken für das Geschenk einer unblutigen Revolution und sein Mitgehen und gemeinsam Beten für die Zukunft unseres Landes, für Heilung, Versöhnung und einen geistlichen Aufbruch.

Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein für Sonntag, den 3. November 2019 um 11 Uhr in die Kreuzkirche Lugau.

■ FELS e.V.

Die Mitgliederversammlung des FELS e.V. findet am Dienstag, dem 5. November 2019, um 19 Uhr im Niederwürschnitzer Kirchgemeinde-saal statt.

■ Martinsfest

Herzliche Einladung zum Martinsfest am 8. November 2019 um 16:30 Uhr in die Johanniter-Kindertagesstätte „Kinderland“ mit Lampionumzug und Martinsspiel in der Kirche. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

■ Besichtigung Kirchturm und Glocken Niederwürschnitz

Nach dem regen Interesse an den Besichtigungen des Kirchturmes und der Glocken der St.-Johannes-Kirche in Niederwürschnitz wollen wir weitere öffentliche Termine anbieten. Am 26. Oktober sowie am 9. und am 23. November wird Jochen Mehlhorn wieder jeweils 14:00 Uhr eine Führung anbieten.

■ Von Chemnitz nach Stockholm – ohne Rückkehr

Sonntag, 10. November 2019, 17:00 Uhr, Kreuzkirche Lugau

Eberhard Görner berichtet über Franz T. Cohn und Gottfried Bermann Fischer

Als am 9./10. November 1938 in Lugau und Oelsnitz, in Chemnitz und ganz Deutschland jüdische Männer verhaftet und in Konzentrationslager verschleppt wurden, wohnte Franz T. Cohn schon in Berlin. Von dort aus konnte der 1927 geborene und auf dem Chemnitzer Kaßberg aufgewachsene Sohn des jüdischen Rechtsanwaltes Dr. Fritz Cohn im Januar 1939 Deutschland verlassen. Er fand Zuflucht in Stockholm. Dort überlebte er den Krieg und dort wohnt er noch heute. Doch seine Eltern wurden in Auschwitz ermordet. Auf dem Kaßberg erinnern seit 2014 zwei Stolpersteine an Fritz und Margot Cohn.

Bereits 2001 hatte der Historiker Dr. Jürgen Nitsche Kontakt mit Franz T. Cohn aufgenommen und über Dr. Fritz Cohn geforscht. Vor einigen Jahren schrieb Franz T. Cohn seine Erinnerungen auf. 2018 erschien eine deutsche Ausgabe unter den Titel „Wir leben weiter“ im Mironde-Verlag, die von Eberhard Görner herausgegeben wurde. Franz T. Cohn verdankt seine Rettung seinem Onkel, dem Verleger Gottfried Bermann Fischer. Im S. Fischer-Verlag, einem der bedeutendsten deutschen Verlage, erschienen zahlreiche bekannte Autoren, darunter die beiden Literatur-Nobelpreisträger Gerhart Hauptmann und Thomas Mann. Gottfried Bermann Fischer hatte in Stockholm einen neuen Verlag gegründet. Später floh er weiter – rund um den ganzen Erdball. Eberhard Görner interviewte im Jahre 1994 den damals 97-jährigen Gottfried Bermann Fischer in seiner Villa in der Toskana.

Eberhard Görner wird bei der Veranstaltung am 10. November das Buch von Franz T. Cohn vorstellen und Auszüge aus dem Filmporträt „Wanderer durch ein Jahrhundert. Der Verleger Gottfried Bermann Fischer“ zeigen.

Begleitend dazu wird eine kleine Ausstellung über die Verlage von Gottfried Bermann Fischer gezeigt. Dargestellt sind außerdem die Ereignisse in der „Nacht des Schreckens“ im November 1938 in Lugau. Außerdem geht es um die jüdischen Frauen, Männer und Kinder aus Niederwürschnitz, Lugau und Oelsnitz, die in Auschwitz, Theresienstadt und an anderen Orten ermordet wurden. Auch für sie sollen Stolpersteine verlegt werden.

FLOHMARKT rund um's Kind

Samstag, 16. November 2019, 9.00 bis 13.00 Uhr

Diakonatsaal Lugau, Schulstraße 20, 09385 Lugau

- Infos und Anmeldung unter Tel. 037296/6418
- Ohne Anmeldung ist kein VER-kauf möglich!
- 20 % des Erlöses gehen als Spende an die Kirchgemeinde

■ Weihnachten im Schuhkarton

Der Urlauber sitzt an der Ostsee im Strandkorb, die Verkäuferin räumt die Pfefferkuchen in das Regal und die Frauen aus dem Handarbeitskreis stricken und häkeln um die Wette. Jeder von denen denkt schon ab und zu an Weihnachten. Wir denken auch daran



und

Kirchennachrichten

treffen die Vorbereitungen für „Weihnachten im Schuhkarton.“ Möchten Sie auch wieder mit packen? Wir würden uns sehr darüber freuen. Die gepackten Schuhkartons können Sie vom 1. bis 15. November 2019 an folgenden Sammelstellen abgeben: im Pfarramt Niederwürschnitz, im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Niederwürschnitz oder bei Familie Schönherr, Hartensteiner Straße 17 in Niederwürschnitz. Alle Informationen zum Packen des Schuhkartons erfahren Sie aus dem Flyer. Die Flyer erhalten Sie in den Sammelstellen oder in einigen Geschäften in Niederwürschnitz. Mit jedem gepackten Schuhkarton bereiten Sie einem Kind, das auf der Schattenseite der Welt lebt, eine unvergessliche Weihnachtsfreude. Wie bedanken uns fürs „Mitmachen“ und wünschen viel Freude beim Packen des Schuhkartons.

■ Licht im Osten

Die LICHT IM OSTEN Weihnachtsaktion bringt Licht und Hoffnung zu bedürftigen Kindern, Familien und Senioren in Russland, Osteuropa und Zentralasien. Mit einem PÄCKCHEN LIEBE werden Sie zum Licht- und Hoffnungsträger und setzen ein sichtbares Zeichen der Nächstenliebe. Sie schenken ihnen damit eine unvergessliche Freude. Unsere Partnerorganisationen im Osten gestalten mit viel Leidenschaft liebevolle Weihnachtsveranstaltungen, vor allem in Kinderheimen, Schulen, Behinderteneinrichtungen, Krankenhäusern und Seniorenheimen oder gehen direkt zu den Bedürftigen. Dabei erzählen sie von der Liebe Gottes und von der lebendigen Hoffnung durch den Glauben und verteilen an alle die wunderbaren Geschenke aus Deutschland. Machen Sie mit bei EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN! Es ist eine so einfache Möglichkeit, Menschen eine Freude zu bereiten und auch Sie selbst werden viel Spaß dabei haben. Bis zum 11. November 2019 können Sie ihr Päckchen wieder bei Mode und Textilshop Solbrig, Obere Hauptstraße 27 in Lugau abgeben. Weitere Informationen auch im Internet unter www.lio.org oder bei Frau Solbrig.



Adressen und Öffnungszeiten

■ Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22 | 09385 Lugau | Tel. 037295/2677 | Fax 037295/41200
Internet www.kirche-lugau.de | e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten

dienstags bis mittwochs: 09:00 bis 12:00 Uhr
donnerstags: 14:00 bis 17:30 Uhr

■ Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1 | 09399 Niederwürschnitz
Tel. (036296) 6418 | Fax (037296) 931975
e-Mail kg.niederwuerschnitz@evlks.de

Öffnungszeiten

dienstags bis donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr
dienstags: 15:00 bis 18:00 Uhr
(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet wöchentlich samstags in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Str. 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

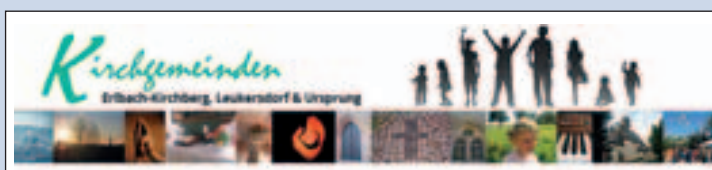
■ Informationen und Seelsorge:

Pastorin Danijela Krstic
Mobil: 0375 / 284 927 32, Mail: danijela.krstic@adventisten.de

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

- **Gemeinschaftsstunde:** sonntags, 10:00 Uhr
- **Chor:** mittwochs, 19:30 Uhr
- **Bibelstunde:** donnerstags, 19:30 Uhr
- **Vorschulkinder:** sonntags, 10:00 Uhr
- **Schulkinder:** samstags, 13:30 Uhr
- **EC-Jugendkreis:** freitags, 19:00 Uhr
(gerade Wochen in Niederwürschnitz, ungerade in Lugau)
- **Seniorengymnastik (ab 55 Jahre):** Mittwoch, 6. November, 15:00 Uhr
- **Frauenstunde:** Donnerstag, 28. November, 19:30 Uhr
- **Gemeinsames Handarbeiten:** Montag, 25. November, 14:30 Uhr



Samstag, 26. Oktober 2019

19.30 Uhr Abendmusik zur Kirchweih in der Kirche Leukersdorf

Sonntag, 27. Oktober 2019

10.00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Leukersdorf

14.00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl in der Lutherkirche Kirchberg

Donnerstag, 31. Oktober 2019 (Reformationstag)

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Ursprung

16.00 Uhr Konzert des Kammerorchester Meißen unter Leitung von KMD Reuther in der Kirche Ursprung

Sonntag, 03. November 2019

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Leukersdorf

14.00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Erlbach

Sonntag, 10. November 2019

08.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Lutherkirche Kirchberg

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Ursprung

Montag, 11. November 2019 (Martinstag)

17.00 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche Erlbach mit anschließendem Martinsumzug

Sonntag, 17. November 2019

08.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Ursprunger Kirche

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl in der Kirche Leukersdorf

Mittwoch, 20. November 2019 (Buß- und Betttag)

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Leukersdorf

Sonntag, 24. November 2019 (Ewigkeitssonntag)

08.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Verlesung der verstorbenen Gemeindeglieder in der Kirche Ursprung

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Verlesung der verstorbenen Gemeindeglieder in der Kirche Erlbach

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Verlesung der verstorbenen Gemeindeglieder in der Kirche Leukersdorf

Kirchennachrichten | Informationen für Lugau, Erlbach-Kirchberg, Ursprung

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg-Lugau-Oelsnitz

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das Pfarrbüro in Aue (Telefon 03771 / 22167). Weitere Informationen finden Sie unter www.katholische-pfarrei-maria-geburt.de. Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.

Samstag, 2. November – 31. Sonntag im Jahreskreis	17:00 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 5. November	18:30 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 8. November	09:00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 9. November – 32. Sonntag im Jahreskreis	17:00 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 12. November	18:30 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 15. November	09:00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 16. November – 33. Sonntag im Jahreskreis	17:00 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 19. November	18:30 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 22. November	09:00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 23. November – Christkönigssonntag	17:00 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 26. November	18:30 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 29. November	09:00 Uhr	Heilige Messe



Noah, der Regenbogen und Wir

Die Winterklasse gestaltete am 20. September 2019 die Andacht zum Schuljahresanfang. Wir haben uns an den Schulanfangsgottesdienst erinnert, als die Geschichte von Noah und seiner Arche erzählt wurde. Wir spielten die Geschichte vom Bau der Arche noch einmal, Sari spielte den Noah, Yanni hat Worte von Gott an Noah gesprochen. Luisa hat als Erzähler durch die Geschichte geführt. Jule und Victoria spielten Menschen, die nicht an Gottes Zusage glaubten und lachten. Tiere waren Bruno, Timon, Kimberly, Cora, Tim und Felicitas. Wichtig war uns auch, dass der Regenbogen als Zeichen der Liebe von Gott zu sehen war. Noah stand vor einem Neuanfang – wir Schulkinder haben mit dem neuen Schuljahr auch einen Neuanfang. Die Arche ist das Zeichen dafür, dass Gott uns vor Gefahren beschützen möchte. Wir sind alle eingeladen, mit auf Gottes Schiff durchs Leben zu fahren. Drei unserer Winter-Kinder haben auch auf Instrumenten gespielt. Als Andenken an die Andacht bekam jedes Kind Kekse in Form eines Tieres und ein Schiff zum Selberfalten. *Jule & Coni aus der Winterklasse*



Evangelische Montessori-Grundschule und Hort

Unsere „Feuer“ – Projektwoche

Feuer – ein faszinierendes Element, für Kinder und Erwachsene: Wie lege ich eine Feuerstelle an? Wie halte ich ein Feuer am Brennen? Welche Materialien entzünden leicht und was brennt nicht? Was tue ich bei Verletzungen durch Feuer? – Diese und viele weitere Fragen haben die Kinder in einem einwöchigen Projekt untersucht. In kleinen Gruppen wurden Feuerstellen gebaut und Feuer entfacht. Es wurde getestet, was brennt gut, wie z.B. trockene Äste, Papier,... und wie verhält sich das Holz, wenn es noch zu feucht ist. Andere Kinder haben sich für das Experimentieren entschieden. Sie untersuchten das Verhalten von brennenden Kerzen unter verschiedensten Bedingungen. Entzündet sich trockenes Laub wirklich mit einer Lupe und den Strahlen der Sonne? – Das interessierte spontan einige Jungen und Mädchen. Sie beobachteten aufmerksam das langsame Entstehen einer Flamme. Über die gesamte Woche haben sich außerdem viele Kinder in den „Erste-Hilfe“-Maßnahmen weitergebildet. Wirksame Schritte bei Feuer und Verbrennungen wurden besprochen und praktisch geübt. Den Höhepunkt unserer Projektwoche bildete der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Erlbach-Kirchberg und Lugau. Von den Kindern wurden die Feuerwehrmänner mit Vorfreude gegen 13.30 Uhr auf dem Schulhof empfangen. Viele fanden alle Stationen spannend: das Feuerwehrauto, die große Drehleiter, das Vorstellen der Arbeit der Jugendfeuerwehr, das Quiz-Frage und Antwort Spiel und natürlich eine eigene Feuerlöschübung. Die Kinder konnten Gelerntes anwenden, die wertvolle Arbeit der Feuerwehrmänner beobachten und selbst erleben. Danke für diesen interessanten Nachmittag!
A. Götze



EVANGELISCHE MONTESSORI-GRUNDSCHULE & HORT
ERLBACH-KIRCHBERG

STÄDTISCH ANGEHÖRIGES ERZUGUNGSWESEN

Schenken Sie uns Ihre Stimme!

Stimmabgabe noch bis zum
31.10.2019
möglichst **früh** möglich!

Leitermann **Ortner** / Kategorie **Bildung**

Die große
15€ LEITERSCHAFTS-VEREINS-SPENDE
mit einem Kupon!

Evangelische Montessori-Grundschule & Hort
Dorfstraße 150 | 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg | Tel. 037295 / 90822
www.emschoole.de

Vereinsmitteilungen

„Laufen um zu spielen“

Am 24. September 2019 fand in unserer Evangelischen Montessori-Grundschule ein „Sponsorenlauf“ statt. Die Idee war, dass alle Kinder durch in ihren Familien gewonnenen Sponsoren Geld für unseren Spielplatz und weitere Spiel- und Sportgeräte „erlaufen“ können.

10 Uhr sammelten sich alle im Badgelände, wo Robin und Sarah schon einen Parcours eingerichtet hatten. Das Wetter war uns auch hold! Alle konnten Runden laufen, gehen, rennen, spazieren – so wie sie es schafften. Nach jeder Runde machte man ein Kreuz. Eine rückwärts laufende Uhr zeigte an, wieviel Zeit noch zu laufen war.

Alle starteten mit ganz viel Elan. Die Kinder hatten alle ganz viel Freude und Spaß an der Aktion – und es gab am Ende ganz tolle Ergebnisse: einige Kindern liefen sogar über 30 Runden! Da werden die Sponsoren echt staunen, wieviel Geld sie dann berappen dürfen :-)

Und die Kinder waren ganz stolz! Auf alle Fälle eine gelungene Aktion, die allen viel Spaß gemacht hat! Ein großes Dankeschön an alle Kinder und auch an alle Sponsoren – es ist schon sehr viel Geld eingetroffen! Spitze!

Cornelia Löffler



**20. SIMSON- UND
OLDTIMERTREFFEN
in Ursprung**
für Zweiradfahrzeuge

28. Sept. 2019
auf dem Sportgelände an der Allee
/Flackenstr. 8 in Lugau/ OT Ursprung

Weltgrößtes SR2-Treffen in Kürbitz/Vogtland

Mit Karl-Heinz Stärz und Manuel Maaß nahmen zwei Lugauer und Mitglieder des Simsonverein von Ursprung Teil.

Am 18. August 2019 wurde ein neuer Teilnehmerrekord, von gemeldeten SR-Mopeds, mit 1325 erreicht.



Karl-Heinz Stärz Nummer 865, Manuel Maaß mit Nummer 864



SR-Chef von Kürbitz Andreas Puffe mit der höchsten Startnummer.

Vereinsmitteilungen

20. Simson- Oldtimertreffen für Zweiradfahrzeuge in Ursprung

Am 28. September 2019 fand unser diesjähriges Simson- und Oldtimertreffen für Zweiradfahrzeuge in Ursprung statt. Bei schönem Wetter lockten wir viele Gäste zu unserer Veranstaltung. Dieses Jahr zählten wir 160 Startnummern. Dazu sicherlich noch einmal so viele Fahrzeuge, die nur kurz auf einem Besuch vorbeigeschaut haben. So können wir sagen, dass zusammen mit den Gästen ohne Fahrzeug rund 800 Schaulustige unser Treffen besucht haben.

Und wer auf der Suche nach dem ein oder anderen Ersatzteil war, wurde sicherlich auf unserem Teilemarkt fündig. Alles im allen wieder eine sehr gelungene Veranstaltung.

Hinter der Veranstaltung steht der Motorsportverein Simsonfreunde Ursprung e.V.

2007 als Veranstalter für das Treffen gegründet, ist auch der Verein mit dem Treffen gewachsen, ihm gehören mittlerweile 39 Mitglieder an, welche auch neben dem Treffen die ein oder andere Ausfahrt un-

ternehmen, ihre Fahrzeuge bei andern Festen ausstellen. Wer Lust hat, an diesem Treffen mitzuwirken, kann sich gerne unserem Verein anschließen. Mehr Bilder und Informationen findet ihr auf unserer Homepage www.simsonfreunde.de oder auf Facebook.

Die positiven Rückmeldungen, die wir jedes Jahr von unseren Besuchern erhalten, sind für uns ein Ansporn, dieses Treffen weiterhin zu erhalten

Wir freuen uns schon jetzt, euch im nächsten Jahr am 26. September 2020 wieder bei uns begrüßen zu dürfen!

*Es grüßt Andy Franke, 1. Vorsitzender
Motorsportverein Simsonfreunde Ursprung e.V.*

(alle Fotos Bernd Franke)



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

31. Oktober/1. November	Dr. med. U. Pierer, Hauptstr. 41, 09394 Hohndorf, Tel. (037298) 2577
02./03. November	Dr. med. J. Teuchert, A.-Bebel-Straße 4, Lugau, Tel. (037295) 2075
09./10. November	ZA W. Langhammer, K.-Liebknecht-Str. 24, 09376 Neuoelsnitz, Tel. (037298) 12584
16./17. November	Gemeinschaftspraxis ZÄ Tischendorf, W.-Rathenau-Straße 14 09376, Oelsnitz, Tel. (037298) 2625
20. November (Bußtag)	Gemeinschaftspraxis ZÄ Bauer, Lutherstraße 15, 09376 Oelsnitz, Tel. (037298) 12441
23./24. November	Dr. med. U. Linnbach, Poststraße 31, Hohndorf, Tel. (037298) 2529
30. November/1. Dezember	Dipl-Stom. A. Tschöpe, W.-Rathenau-Straße 14, Oelsnitz/E., Tel. (037298) 2618

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

25. Oktober bis 01. November	DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211 (gemischt, ohne Pferde); Frau Dr.Lange/ Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Seifersdorfer Straße 2, Tel. 0176/64397590 (Pferde); Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413 (Kleintiere)
01. bis 08. November	DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Tel. (03 77 54) 7 53 25 oder 0172/230 51 99 (gemischt); Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211 (Kleintiere)
08. bis 15. November	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Tel. (037 21) 887567 (gemischt); Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413 (Kleintiere)
15. bis 22. November	Herr TA Steffen Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62, Tel. 037603 2836 o. 0152 29402575 (nur Großtiere); Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277 (Kleintiere)
22. bis 29. November	DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Tel. (03 77 54) 7 53 25 oder 0172/230 51 99 (gemischt ohne Pferde); Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211 (Kleintiere)
29. November/06. Dezember	DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211 (gemischt ohne Pferd); Frau Dr.Lange/Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Seifersdorfer Straße 2, Tel. 0176/64397590 (Pferde)

Dienstzeiten: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr
Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich unter: www.erzgebirgskreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende: Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr | Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

28. Oktober/04. November	Uranus-Apotheke Stollberg, Schillerstraße 26, Tel. (037296) 3795
04. bis 11. November	Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Straße 1, Tel. (037295) 41626
11. bis 18. November	Aesculap-Apotheke Oelsnitz, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Tel. (037298) 12523
18. bis 25. November	Neue Apotheke Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Tel. (037296) 6406
25. November/02. Dezember	Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6, Tel. (03721) 84194

Rufnummer im Notfall: 112 | Wir bitten um Beachtung!

Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.

Vereinsmitteilungen

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindertagesstätte
„Sonnenkäfer“



Ein aufregendes und spannendes Jahr geht zu Ende.

Für unsere Schulanfänger des Kindergartens Sonnenkäfer in Lugau war es Zeit sich zu verabschieden. Doch zuvor wollen wir noch einmal zurückdenken an die vielen tollen Erlebnisse.

So tauchten wir ins Zahlenland bei Frau Böhme ein, waren in der Feuerwehr Lugau, besuchten die Grundschule und übernachteten im Kindergarten. Auch die Eltern planten eine Überraschungsfahrt mit dem Kremser.

Doch das war immer noch nicht alles. Wochenlang probten wir für das große Zuckertütenfest, welches am 26.06. stattfand. Die Kinder führten das Märchen von Rotkäppchen auf und zeigten mit vielen Liedern und Gedichten was sie bereits schon alles können. Im Anschluss an das gemeinsame Kaffeetrinken ging es zum Zuckertütenbaum. Die Kinder bestaunten die vielen bunten Zuckertüten und die Freude war groß, als jedes Kind seine Zuckertüte in den Händen hielt.

Zwei Tage später fand unsere Abschlussfahrt statt. Dieses Jahr ging die Fahrt auf Schloss Scharfenstein, welches sich in ein Mittelalter Schloss verwandelte. Wir schauten uns vielerlei Dinge an, von Ritterrüstung über den Kerker und auch eine alte Bauernhütte. Wir backten gemeinsam Brötchen, die wir gleich zum Mittagessen verspeisten. Unser Können zeigten wir im Ritterparcours und gestalteten unser eigenes Ritterschild. Den Abschluss bildete die große Luftballonrakete die wir steigen ließen. Ein Highlight nach dem anderen erlebten wir in der Kindergartenzeit.

Auch möchte ich mich bei allen Helfern und Unterstützern bedanken, die diese tolle Zeit ermöglicht haben.

Die Kinder vom Kindergarten

„Sonnenkäfer“ in Lugau und Frau Kellermann



ÖFFENTLICHES WEIHNACHTSFEST

Kindergarten „Sonnenkäfer“
Clara-Zetkin-Str. 11 in Lugau

am **29.11.2019**

15:30 Uhr bis 18:00 Uhr

- Märchenaufführung „Frau Holle“
- Weihnachtsbäckerei
- Tombola
- Experimente
- Weihnachtsbastelei
- der Weihnachtsmann kommt zu uns



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Vereinsmitteilungen

Kürbisprojekt

Seit dem Frühjahr beschäftigen sich die Kinder der mittleren Gruppe von Frau Liebing mit einem Kürbisprojekt. Dabei hat uns Herr Drechsler aus Leukersdorf tatkräftig unterstützt.

Aus den Kürbissamen wollten wir einen Riesen Kürbis züchten. Wir haben den Samen in die Erde gesteckt, Wasser gegeben und warm in einem Minigewächshaus keimen lassen. Herr Drechsler hatte uns auf Fotos seine Riesen Kürbisse vom Stollberger Bauernmarkt gezeigt. Sollte aus dem winzigen Samenkorn so ein Riesen Kürbis wachsen?

Die Kinder konnten es gar nicht glauben. Im späten Frühjahr setzten wir die Pflanzen in ein Gartenbeet im Kindergarten und pflegten die Kürbispflanzen. Über den ganzen Sommer beobachteten wir die Pflanzen mit Argusaugen und stellten die Veränderungen fest (große Blätter, Blüten, kleine Minikürbisse).

Wir konnten jetzt in der Herbstzeit Kürbisse ernten, aber nur ein richtiger Prachtkerl war mit dabei.

Dieser ist bei Frau Liebing im Garten gewachsen. Zum Tragen war dieser viel zu groß und zu schwer, darum musste natürlich ein Wagen her. So fuhren wir den Riesen Kürbis in den Kindergarten und haben gemeinsam eine Kürbisausstellung auf unserem Beet gestaltet. Bald werden wir noch Kürbismarmelade herstellen und uns schmecken lassen. Wir möchten uns nochmals recht herzlich bei Herrn Drechsler für seine Unterstützung bedanken.

Unser Gedicht vom Kürbis:

*Erst ist er grün und marmelklein,
dann wächst er ungemein. Wird semmelgelb und kugelrund
und wiegt noch mehr als hundert Pfund.
Rollt so ein Kerl dir auf den Zeh, dann hüpfst du wie ein junges Reh.*



Die Kinder der mittleren Gruppe vom Kindergarten „Sonnenkäfer“ in Lugau und Frau Liebing.



Spielnachmittag

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielnachmittagen ganz herzlich einladen.

Termin: mittwochs, 13. November, von 15:00 bis 16:00 Uhr;
Clara-Zetkin-Straße 11

Das Team vom Kindergarten „Sonnenkäfer“

Vereinsmitteilungen



**Polizeieinsatz
in der Johanniter Kindertagesstätte Kinderland!**

Die Kinder der Fuchse-Gruppe konnten es kaum erwarten, dass ihnen die Polizei einen Besuch abstattet. Seit Wochen beschäftigten sich unsere Vorschüler mit dem selbst gewählten Thema Polizei. Ob Sondereinsatzkommando, Kriminal- oder Autobahnpolizei, alles ist interessant für unsere „Füchse“. Es entstand ein großes Projekt zum Thema und die Kinder waren mit vollem Einsatz dabei. Zum krönenden Abschluss des Projektes besuchten uns die Kollegen der Polizeidienststellen Stollberg und Oelsnitz. Sie ermöglichten den Kindern einen unvergesslichen Vormittag mit vielen Informationen über die Arbeit und die Ausrüstung der Polizei. Anschaulich wurde Ihnen gezeigt was alles zur Ausstattung eines echten Polizisten gehört. Auch durften unsere kleinen Polizeianwärter einmal im Streifenwagen Platz nehmen und sich mit der Technik des Fahrzeugs vertraut machen. Die Verabschiedung der Polizisten erfolgte natürlich standesgemäß. Mit Blaulicht und Martinshorn fuhren die Kollegen vom Hof.

Vielen Dank für den gelungenen Einsatz und Alles Gute!

Das Team von der Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“



**Tag der Zahngesundheit in der Kindertagesstätte
„Kinderland“ Lugau**

Am 25. September 2019 fand der diesjährige „Tag der Zahngesundheit“ statt. Zu diesem Anlass besuchte uns die Zahnärztin Nadiene der Zahnarztpraxis Dr. Pierer aus Hohndorf am 27. September 2019 in unserer Johanniter-Kindertagesstätte „Kinderland“.



Gemeinsam mit ihrem Drachen „Susi“ zeigte sie den Kindern, wie man Schritt für Schritt die Zähne richtig putzt und sauber hält. Zur Zahngesundheit gehört neben der richtigen Pflege der Zähne auch die gesunde, zahnfreundliche Ernährung. In den Kindergartengruppen erzählte sie, anhand von Bildern, noch viele Interessante Sachen zum Thema: „Zahngesundheit“.

Das Team der Johanniter-Kindertagesstätte „Kinderland“



Einladung zum Martinsfest

Wir möchten Sie ganz herzlich am 08.11.2019 um 16.30 Uhr zu unserem Martinsfest in die Johanniter- Kindertagesstätte „Kinderland“ Lugau einladen.

Nach erfolgter Stärkung mit Martinshörnchen, Würstchen und Getränken ziehen wir mit den mitgebrachten Laternen in die Kirche, wo die Aufführung der Martinslegende den Abend beschließen wird.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team von der Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“



Eltern-Kind-Kreis-Termine

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielkreisen ganz herzlich einladen.

■ **Termin:**
2. und 4. Dienstag im Monat, 09:00 bis 10:30 Uhr;
Vertrauensschatzstraße 2
Das Team vom Kindergarten „Kinderland“

Vereinsmitteilungen



Lugauer SC | www.lugauer-sc.de

Erstes Spiel der neu aufgestellten Bambini-Mannschaft

Einer guten Tradition folgend fand das erste Spiel der neu aufgestellten Bambini-Mannschaft beim Ortsnachbarn in Gersdorf statt. Das Spiel am Mittwoch begann im Pluto-Stadion bei leichtem Regen, der aber im Verlauf der Partie immer stärker wurde.

Die Gersdorfer Mannschaft zeigte sich von Beginn an schon eingespeltes als unsere neue Truppe. Sie erspielten sich mehrere Chancen und konnten dementsprechend auch in Führung gehen.

Felix im Tor hatte alle Hände und Füße voll zu tun und verhinderte mit guten Reaktionen und gutem Stellungsspiel eine noch höhere Führung der Gastgeber. Lediglich den zweiten Treffer musste er zulassen.

Kurz vor der Pause gelang es unseren Spielern, noch den Anschlussstreffer zu erzielen.

Auch in Hälfte zwei gab es dieses verteilte Spiel, wobei der Wechsel von Felix zum Feldspieler deutliche Wirkung zeigte. Man war den Gersdorfern jetzt ebenbüdig und hielt das Spiel lange offen. Es zeigte sich aber auch, dass man noch keinen gleichwertigen Ersatz für Felix im Tor hat. Zu leicht kamen die Gersdorfer zu ihren weiteren Toren. Felix, Jonas und Maximilian gaben sich redliche Mühe und konnten des Öfteren ausgleichen.



So stand es kurz vor dem Ende der Partie 5:5 und man hätte es eigentlich verdient gehabt, das Spiel zu gewinnen, aber die Gersdorfer nutzten die letzte Chance und gingen als Sieger vom Platz.

Trotz alledem war es ein gelungener Auftakt für unsere Bambini, die ja noch einiges zu lernen haben und sich vielleicht später revanchieren können. (ML)

Und es geht auch Auswärts...(E-Jugend)E-Junioren Nachwuchs Spielberichte Auswärtsspiel Liga Oelsnitzer FC Oelsnitzer SC 2 – Lugauer SC 1:6 (0:2)

Mit einem hart erkämpften Auswärtssieg hat die Lugauer E-Juniorenmannschaft am Mittwoch, den 09.10.2019, weitere drei Punkte in der Tabelle nach Lugau entführt. Sie ist damit vor dem letzten Spieltag der Außensaison 2019 am Dienstag, den 29.10.2019 aufgrund eines besseren Torverhältnisses am TSV Elektronik Gornsdorf vorbei auf den vierten Tabellenplatz aufgerückt. Der Tabellenletzte aus Oelsnitz hatte sich nach der schmerzhaften 13:0-Hinspielniederlage auf dem Lugauer Rasenplatz und dem 17:2-Debakel gegen den FC Stollberg 1 in der Vorwoche erkennbar mit Spielern seiner jahrgangsälteren ersten Mannschaft verstärkt. Für den LSC standen demgegenüber auf dem Kunstrasen am Hoffeld: Mike-Leon (TW), Benni (C), Jonas, Albrecht, Paul, Cedrik, Tim, Lennox und Nic. Die Verstärkung des Gastgebers und die damit ver-

bundene Leistungssteigerung der gesamten Mannschaft merkten unsere Spieler von Beginn der Partie an deutlich. Denn der Oelsnitzer FC hielt hart gegen die Lugauer Angriffsbemühungen entgegen. Die Offensivabteilung der Gastgeber erzeugte zudem großen Druck und hielt unsere Abwehr sowie Mike-Leon in Atem. Mit Glück, aber vor allem mit viel Kampfmoral, verhinderte der LSC, dass der Gastgeber zum frühen Torerfolg kam. Unsere Angriffsformation bemühte sich redlich, für Entlastung nach vorn zu sorgen, verfehlte aber auch wiederholt beim Schuss den gegnerischen Kasten. Erst in der 20. Minute gelang es nach kraftvollem Alleingang auf das Oelsnitzer Tor, das Leder einzunetzen. Kurz vor dem Pausenpfeiff konnten unsere Jungs zudem noch auf ein 2:0 erhöhen. Das energische Zweikampferhalten des Oelsnitzer FC hatte bei einigen unserer Spieler deutliche Spuren am Körper hinterlassen. Gleichwohl kämpften sie nach dem Wiederanpfeiff zusammen verbissen weiter. Nach einem Freistoß von der Strafraumgrenze bekam der Oelsnitzer Keeper den Ball nicht unter Kontrolle und das Leder rollte zum 3:0 ins Netz. Der



Vereinsmitteilungen

Gastgeber wirbelte aber rastlos weiter und erzielte etwas später den Anschlusstreffer zum 1:3. Plötzlich drohte das Spiel zu Ungunsten des LSC zu kippen, weil der Ortsnachbar das Pressing noch erhöhte. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung gelang es aber, die Angreifer auf das Lugauer Tor – teils in großer Not – aufzuhalten und statt dessen mit einem wuchtigen und direkt verwandelten Freistoß, mit einem sehenswerten Kopfballtor nach einer Ecke und mit einem schönen Alleingang nach Balleroberung im gegnerischen Abwehrzentrum den verdienten Endstand von 6:1 aus Lugauer Sicht

herbeizuführen. Eine ganz tolle Mannschaftsleistung auf die alle Spieler stolz sein können. Am 29.10.2019 wird die Saison mit der Partie gegen den SV Tanne Thalheim, der in direkter Konkurrenz mit dem SV Fortuna Niederwürschnitz um den Einzug in die Meisterstafel auf dem 2. Platz kämpft, abgeschlossen. Für unsere Spieler gilt es, den vierten Platz mit einem angemessenen Torverhältnis zu verteidigen, wobei die Mannschaft zunächst auf die tatkräftige Unterstützung des FC Stollberg hofft, der zuvor gegen die Elektroniker aus Gornsdorf antritt. (DK)

Die E-Jugend des LSC bedankt sich für eine großzügige Spende

Die E-Jugend des Lugauer SC ist mit einem tollen, neuen und, vor allen Dingen, altersgerechten Satz Fußballbälle für das wöchentlich am Dienstag und Donnerstag ab 16.45 Uhr stattfindende Training ausgerüstet worden. Am 27. August 2019 übergab Herr Kai Neubert, Inhaber der gleichnamigen Fahrschule in Lugau (<https://www.fahrschule-kai-neubert.de/>), den Junioren das von ihm zur Verfügung gestellte Paket mit 15 hochwertigen Bällen. Einen ganz herzlichen Dank für diese großzügige Unterstützung sagen die Lugauer Verantwortlichen Daniel Krätzner und Andy Lindner sowie natürlich alle Kinder der E-Jugend des LSC.

(DK)



Im Bild unsere aktuelle „Alte Herren“-Mannschaft, die, bei schönem Wetter :-), in Spielgemeinschaft mit Neuoelsnitz ihre Freundschaftsspiele austrägt.

Vereinsmitteilungen

„1. Lugauer Skatverein nach 1945“ e.V.



Stadtmeisterschaft Skat Lugau

- Ausrichter:** „1. Lugauer Skatverein nach 1945“ e.V.
Termin: Dienstag, 19.11.2019, 18:30 Uhr
Ort: Stadtbadgaststätte Lugau
Spiele: 2 mal 48 Spiele (2. Serie gesetzt)
Einsatz: 8 €
Bußgeld: ab 1. Spiel 1 €
Preise: 1. Preis: 60 € + Pokal des Bürgermeisters bei 24 TN
 2. Preis: 40 € + Pokal
 3. Preis: 30 € + Pokal (weitere Geld- und Sachpreise)

Zusätzlich eine Flasche Sekt für ein gewonnenes Spiel ab Ohne 5 Grand ouvert Kasse vorhanden

Das Turnier gilt auch für die Jahreswertung!



Volkssolidarität e.V.

Begegnungsstätte der
 Volkssolidarität Lugau
 Telefon: 037295 / 2072



Veranstaltungsplan Oktober 2019

Wir laden Sie recht herzlich ein

Jeden Montag und Donnerstag veranstalten wir einen Spielesachmittag bei Kaffee und Kuchen von 13 Uhr bis 16 Uhr.



Die nächsten Tanznachmittage finden am Dienstag, dem 5. und 19. November von 14 bis 18 Uhr statt.

Verkehrsteilnehmerinformationsveranstaltung der Verkehrswacht Aue/Schwarzenberg am Donnerstag, dem 14. November, 14:00 Uhr

Viel Freude wünscht Ihnen

Frau Kemter von der Begegnungsstätte Lugau

Wir bieten Ihnen täglich ein Mittagsmenü an. Sie können zwischen drei Menüs, einem Wochengericht oder einem Salat wählen. Zudem ist ein Diät-Menü möglich. Nähere Informationen erfragen Sie in der Begegnungsstätte.



■ Kontakt:

Pflockenstraße
 09376 Oelsnitz/Erzgebirge
 Tel. 037298 / 93 94-0
 www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
 presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Der Monat November im Bergbaumuseum

Bereits zum vierten Mal lockt das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge im Rahmen des bundesweiten Vorlesetags in seine Gemäuer. Unter dem Motto „Nacht im Museum...

Lesen“ sind junge Leseratten und Bücherwürmer eingeladen, am 15. November 2019 einen besonderen Abend im Museum zu verbringen. Trotz vorübergehender Schließung machen wir es uns zwischen Ohrensesseln, Kissen, Decken, alten Büchern und noch älteren Bäumen gemütlich und lauschen Geschichten rund um Sport und Bewegung. Um 17.30 Uhr geht es los.

Der letzte Bergmannstammtisch in diesem Jahr, mit dem Thema „Zum gegenwärtigen Bergbau in Sachsen“ ist am 13. November 2019, 18 Uhr. Noch ist es ein Arbeitstitel, mit dem sich der Vortrag des sächsischen Oberberghauptmannes Prof. Dr. Bernhard Cramer vorstellt. Unter dem Eindruck all dessen, was das längst seiner Bodenschätze beraubt erscheinende Erzgebirge noch immer an Werten birgt, verspricht die Sicht auf Lagerstätten, Vorräte und Möglichkeiten ansehnliche Erkenntnis aus fachmännischer Kenntnis.



Numismatischer Verein Stollberg e.V.

09377 Thalheim, Postfach 1003

Fax: 03721 270124

e-mail: numismatischer-verein@gmx.de

Lothar Pfüller, Vorsitzender

Am 09. 11. 2019 im „Gasthof Gablenz“ in Stollberg, OT Gablenz

14:00 bis 15:45 Uhr: Beratung zu allen numismatischen Fragen, mit Münzbestimmung und Wertschätzung

Dabei besteht natürlich auch die Möglichkeit, sich allumfassend über die Numismatik und ihre Randgebiete zu informieren.

16:00 Uhr: Vereinszusammenkunft mit Vortrag „Anlagemünzen / Barrenmünzen / Edelmetallbarren – ein Sammelgebiet oder reine Geldanlage“. Dabei werden natürlich auch Belege zu diesem Thema vorgelegt.

Gäste sind herzlich willkommen.



Vereinsmitteilungen



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

Lugauer Nachwuchs erfolgreich beim 11. Geiseltalcup in Braunsbedra

von Katrin | Sep 15, 2019

Bericht von Jens Blachut

Mit 21 Jugendlichen der Altersklassen C, D und E reiste der RV Eichenkranz Lugau am 15.09.2019 nach Braunsbedra, um am Kampf um den begehrten Geisletal-Cup-Wanderpokal teilzunehmen. Vorjahresgewinner Thalheim war mit einer nicht so schlagkräftigen Truppe angereist. Aber mit guter Voraussicht, dass der Wanderpokal im Erzgebirge bleibt, hat unser Nachbarverein diesen gar nicht erst ins Auto gepackt. Dazu später mehr. Knapp am Podium vorbei rangen Marick Schüssler, Kurt Vieweg, Julien Markert, Myles Krumbholz, Rick Scheffler und Lennart Guldström. Sie erkämpften sich, mitunter in harten Gefechten, sehr gute 4., 5. und 6. Plätze.

Dritte Plätze, und damit wichtige Zähler für das Mannschaftskonto, holten Rodrigo Hartig, Tommy Wagner, Colin Fritsche, Max Stagner, und Paul Schulz. Wobei Paul auch ganz schön „Glück an der Losbude“ hatte. Vorerst auf Platz 4 geführt, wurde zum Schluss in seiner Gewichtsklasse einer der Finalteilnehmer wegen grober Unsportlichkeit aus dem gesamten Wettkampfprotokoll gestrichen. Somit rutschten alle Gewichtsklassenteilnehmer einen Platz nach oben. Silbermedaillengewinner für den Eichenkranz Lugau waren Leja Schüssler, Oliver Schwabe, Leon Blachut, Aurelio Hartig und Maddox Natschke. Großverdiener aus Sicht der Mannschaftspunkte waren natürlich unsere Goldmedaillengewinner. Hier zeigten unsere beiden Schwestern Janique und Freyja Wolf, dass das Ringen zu ihren liebsten Gemeinsamkeiten gehört. Merlin Fritzsche holte sich mit souveränen Siegen seinen 1. Platz. Unser kleinster und leichtester „Athlet“ Nick Barsch steuerte die letzte Goldmedaille bei. Nun konnten die Mannschaftspunkte addiert werden. Platz 2 Luftfahrt Berlin mit 55 Punkten, Platz 1 RVE Lugau mit 56 Punkten. Nach der euphorischen Freude wurde sofort ein Termin gesucht, um den Wanderpokal, der sich zum Glück immer noch in Thalheim befindet, zu übergeben. Hier gibt es natürlich keinen besseren Zeitpunkt, als den Jugendligakampf am 21.09.2019 in Thalheim. Vor dem Anpfiff soll die Übergabe stattfinden. Zum Ende sei noch erwähnt, dass unsere beiden Wettkampfneulinge Colin Fritsche und Lennart Guldström super in den recht anspruchsvollen Wettkampfalltag gefunden haben und gute bis sehr gute Leistungen erbrachten. Das Trainerteam Stanley Scheffler, Robert Vieweg, Jenny Blachut und Jens Blachut bedankt sich bei den mitgereisten Eltern für die Unterstützung.

Am vergangenen Wochenende fand der „Große Preis der Sparkasse Zwickau“ am 29.09.2019 in Werdau statt. 185 Sportler aus 24 Vereinen, darunter Ungarn und Tschechien, folgten dieser Einladung. Mit 23 Athleten, aufgeteilt in C-, D-, E-Jugend und weibliche Schüler reiste unser Eichenkranz-Team an. Unsere Sportler errangen folgende Ergebnisse: Oliver Schwabe holte sich in der C-Jugend (34 kg) den 3. Platz. In der D-Jugend (42 kg) erkämpfte sich Merlin Fritzsche die Goldmedaille. Rick Scheffler (27 kg) und Marick Schüßler (29 kg) erzielten Platz 2, Max Steudte (44 kg) Platz 3, Johnny Fröber (34 kg) und Myles Krumbholz (31 kg) einen guten 6. Platz. Die Jugend E hatte einige Plätze mehr zu vergeben. Hier holte sich Max Stagner (42kg) Platz 1. Platz 2 errangen Maddox Natschke (38 kg), Nick Barsch (21 kg) und Leja Schüßler (25 kg). Jack Träger (23 kg) Platz 3, Bruno Lepski (23 kg) Platz 4 und Janique Wolf (29 kg) erkämpfte einen guten 5. Platz. Leider schieden Paul Schulz (29 kg), Aurelio Hartwig (23 kg), Lennart Guldström (25 kg), Colin Fritsche (24 kg), Julien Markert (42 kg), Kurt Vieweg (38 kg), Ramiro Hartig



(31 kg) und Freyja Wolf (27 kg) aus dem Turnier aus. Am Ende belegten wir einen sehr guten 2. Platz in der Mannschaftswertung.

Unsere vier Mädels mischten mit und räumten ab

Am Samstag, dem 28.09.2019, fand das Sparkassenturnier der Stadt Zwickau in Werdau statt. Dort traten weibliche Schüler, Jugend und Aktive an. Unsere vier Mädels reisten mit Mut und Ehrgeiz an. Ayana Leonhardt kämpfte in der Gewichtsklasse bis 27 kg. Sie stand sechs anderen Sportlerinnen gegenüber. Am Anfang unterlag sie ihrer Gegnerin mit einer Schulterniederlage, fing sich aber sehr schnell wieder und belegte zum Schluss Platz 5. In derselben Gewichtsklasse startete auch Freyja Wolf. Leider konnte sie sich in keinem Kampf behaupten und belegte, trotz guter Kämpfe, den 7. Platz. Ihre Schwester, Janique Wolf, startete eine Gewichtsklasse über ihr (29 kg) und erhielt nach einem Freilos, einer technischen Überlegenheit und einem Schultersieg die Goldmedaille. Ihr gleich machte es Leja Schüßler, welche als leichteste von unseren Mädels in der 25 kg-Klasse startete. Leja zog von Anfang an durch holte sich nach ihrem Schultersieg noch einen Punktsieg und eroberte sich somit Platz 1 auf dem Treppchen.

Auswärtskampf mit „Punktlandung“

Bericht von Jan Peprny

Am 05.10.2019 reiste unser Ringerverein zur Kampfgemeinschaft Frankfurt/Oder/Eisenhüttenstadt. Durch Verzögerungen auf der Anfahrtsstrecke wäre dieser Kampf fast ins Wasser gefallen. So wurden noch im Bus die Trikots ausgegeben und nach einem kurzen Stopp am Straßenrand ging es im Sprint zur Waage, so dass genau zum Wiegebeginn alle vor Ort waren.

Leider konnte Lugau auch zu diesem Kampf wieder nicht alle Gewichtsklassen besetzen. Die 75 kg klassisch blieb frei. Dafür war unser 66 kg-Freistiler Tim Hamann wieder am Start. Das Trainingslager in Südafrika scheint unserem Hamex gut bekommen zu sein. Mit Freistiltechniken wie aus dem Lehrbuch besiegte er Amir Asghari ganz locker mit 0:15 technisch und holte 4 Punkte für die Mannschaft.

Auch Krzysztof Sadowik packte seinen Gegner gleich mit dem ersten Griff auf die Schultern und holte nach verletzungsbedingter Aufgabe seines Gegners weitere 4 Punkte. Den dritten Sieg für die Eichenkränze erkämpfte Anton Vieweg bis 86 kg klassisch. Gegen Damian Hartmann lag Anton zur Pause noch 2:0 zurück. Doch in Runde 2 erhöhte der junge Lugauer den Druck auf den Frankfurter und punktete durch Verwarnungseinsen und Abreißer zum 2:5-Sieg und holte so weitere 2 Punkte auf unser Mannschaftskonto. Endstand 22:10 für Frankfurt.

Nächster Kampf für Eichenkranz Lugau ist am 12.10.2019 in Leipzig. Beginn ist 19:30 Uhr.

Vereinsmitteilungen



TTC Lugau e. V.

Lugauer mit guter Platzierungen zur Landesrangliste in Wildruff:

In Wildruff wurde an zwei Tagen die spielstärkste Rangliste in Sachsen ausgetragen, wo 16 Teilnehmer zuerst in zwei Gruppen und danach in einer Endrunde sowie in einer Abstiegsrunde gegenüberstanden. Jeder Spieler musste dabei insgesamt 11 Spiele absolvieren. Der Gegensatz zu einem normalen Punktspiel (wo es über drei Gewinnsätze geht) mussten vier Sätze gewonnen werden, um als Sieger von der „Platte“ zu gehen. In den Gruppenspielen zeichnete sich schon ab, wer an diesen Tag das Sagen hatte, Johann Koschmieder und Karl Zimmermann (beide Hohenstein-Er.) gewannen alle ihre Spiele in der Gruppenphase und in der Endrunde siegte Koschmieder gegen Zimmermann knapp mit 4:3. Den 3. Platz sicherte sich in der Endrunde Ben Seifert (Hohenstein-Er.) mit einer Bilanz von 5:2 Punkten. Der TTC Lugau war mit drei Teilnehmern am Start und konnte am Ende mit dem Abschneiden sehr zufrieden sein. In den Gruppenspielen konnten René Wolf und Thomas David mit jeweils 4:3 Zählern als Drittplatzierte in die Endrunde einziehen. Am Ende belegte Wolf bei seiner ersten Teilnahme an einer Landesrangliste den 6. Platz und David (bei seiner dritten Teilnahme) den 8. Platz, für beide war es ein großer Erfolg. Für den dritten Lugauer Christian Franz, der als Ersatz in die Landesrangliste nachrückte, musste sich trotz einer Bilanz von 3:4 Zählern in der Abstiegsrunde mit den 14. Platz begnügen. Ab 13. Platz ist der Abstieg in die Rangliste 1. Für Kevin Berndt (Zwönitz) der auch seine erste Landesrangliste bestritt wurde am Ende mit den 16. Platz ebenso der Abstieg in Kauf genommen.



René Wolf bei seiner ersten Teilnahme zur Landesrangliste mit einem 6. Platz bester Starter aus dem Erzgebirgskreis

■ Landesliga

TTC Holzhausen 3 – TTC Lugau 2 10:5

Zum Auftakt in der Landesliga hat sich der TTC Lugau als Neuling gegen den haushohen Favoriten Holzhausen teuer verkauft. Es wurde mit einer klaren Niederlage gerechnet, weil am gleichen Tag Holzhausen gegen Lengenfeld schon mit 14:1 gewann, rechneten sich die TTC Aktiven wenig Zählbares aus. Zum ersten Mal beim TTC war die neue Nummer 1 mit Martin Sulc dabei (ehemals in Zeulenroda aktiv) der sich in sehr guter Form präsentierte. In den Doppelspielen siegte Sulc mit Milan Votava gegen Sven Feustel/Adrian Schmiededecke mit 3:2. Die Doppel von Oliver Nimtz/Tommy Engelhardt und Marcus Schneider/David Neuber gingen verloren. In den Einzelspielen waren die Lugauer gegen die Randleipziger auf Augenhöhe, das bewiesen schon die sechs Spiele, die bis zum Entscheidungssatz gingen, wo die Erzgebirgler nicht das glückliche Händchen hatten und nur ein Spiel davon gewannen. Martin Sulc gewann beide Spiele im vorderen Paarkreuz gegen Sven Feustel (3:2) und Felix Becker (3:1). Im ersten Durchgang konnte nur Sulc das Einzel gewinnen, beim Zwischenstand von 7:2 war schon die Vorentscheidung gefallen, die Aufholjagd nach Punkten kam zu spät. Herausragend war das Spiel von Marcus Schneider, der den Seriensieger vom ehemaligen Traditionsturnier von Lugau Jens Mühlmann klar mit 3:0 besiegte. Die Punkte im ersten Spiel für Lugau holten: Martin Sulc (2,5), Milan Votava (1,5), Marcus Schneider (1). Oliver Nimtz, David Neuber und Kapitän Tommy Engelhardt gingen im ersten Spiel leer aus.



Mannschaftsbild von Aufsteiger TTC Lugau vor dem ersten Punktspiel in der Landesliga in Holzhausen v.l.: David Neuber, Oliver Nimtz, Tommy Engelhardt, Milan Votava, Martin Sulc, Marcus Schneider.

■ TTC Lugau 2 – SG Aufbau Chemnitz 2:13

Wie erwartet, konnten die TTC-Aktiven gegen die spielstarken Chemnitzer im ersten Heimspiel „keinen Blumentopf“ gewinnen. Beide Teams sind als Aufsteiger in diese Liga gestartet. Bei Lugau fehlte berufsbedingt die Nummer 2 – Oliver Nimtz, bei Aufbau fehlten krankheitsbedingt Maik Rebenstisch und Sebastian Thiele. Es deutete sich schon in den Doppelspielen an, dass es für

den TTC an diesem Tag eine klare Niederlage wird, denn alle drei Doppelspiele gingen verloren. In den Einzelspielen ließen die Chemnitzer ebenfalls nichts anbrennen und konnten alle Spiele im ersten Durchgang gewinnen. Beim Stand von 0:9 stand der Sieger mit Aufbau Chemnitz schon fest. Im Spitzeneinzel des Tages lieferten sich die beiden Tschechen Martin Sulc gegen Jiri Ezre eine beherzte Partie am Ende musste sich der Lugauer Martin Sulc bei seinem ersten Auftritt in Lugau mit 2:3 geschlagen geben. Die Ehrenpunkte für den TTC erspielten sich Milan Votava gegen Markus Weniger (3:2) und Marcus Schneider gegen Jan Rödling (3:1). Mit 0:4 Punkten ist der TTC Lugau ans Tabellenende gerutscht. Am kommenden Samstag hat Lugau II zwei Spiele zu bestreiten, gegen Rotation Leipzig und Lok Zwickau.

■ Sachsenliga: SV Post Görlitz – TTC Lugau 3:12

Die Lugauer konnten auch im ersten Auswärtsspiel einen klaren Sieg verbuchen. Beide Mannschaften spielten mit Ersatz, bei Lugau spielte Marcus Schneider für die Nummer 2 Jakob Svec. Der TTC konnte schon in den Doppelspielen durch Siege von Thomas David/René Wolf und Petr Wasik/Friedrich Sacher mit 2:0 in Führung gehen. Christian Franz/Marcus Schneider mussten sich im Doppel geschlagen geben. Im ersten Durchgang der Einzelspiele wurde die Dominanz der Erzgebirgler deutlich, bei Siegen von Wasik, David, Wolf, Schneider und Sacher wurde beim Zwischenstand von 7:2 für Lugau die Vorentscheidung eingespielt. Für Post Görlitz konnte nur der Polnische Spieler Jackowski Grzegorz seine spielerische Stärke ausspielen, der gegen Christian Franz (3:0) und auch im Spitzeneinzel gegen Petr Wasik (3:2) seine beiden Einzel gewann. Aber die Punkte waren am Ende nur „Ergebniskosmetik“. Mit dem zweiten Sieg in dieser Saison haben die Lugauer die reine Weste behalten.

■ Landesliga: TTC Lugau II – SV Rotation Leipzig 12:3

Zwei Überraschungssiege konnte der Neuling TTC Lugau in der Landesliga feiern. An einem „Doppelspieltag“ ist der TTC jeweils gegen die Absteiger aus der Sachsenliga als Außenseiter in die Partie gegangen. Die Lugauer rechneten sich aber trotzdem gegen Rotation Leipzig Chancen aus, weil Rotation mit einigen Ersatzspielern angereist war und Lugau mit stärkster Mannschaft antritt. Die ersten Spiele verliefen ziemlich knapp, aber Lugau konnte in den Doppelspielen überzeugen und legte einen Traumstart von 3:0 hin. Das Selbstvertrauen war somit gestärkt für die Einzelspiele. Mit einer Serie von sechs Einzelsiegen konnten alle Einzel im ersten Durchgang gewonnen werden und der Sieg war schon mit 9:0 perfekt gemacht. Im zweiten Durchgang erspielten sich die sympathischen Leipziger noch drei Punkte zur Ergebniskos-

Vereinsmitteilungen

metik. Für Lugau punkteten insgesamt: Martin Sulc, Oliver Nimtz, Milan Votava jeweils (1,5), Marcus Schneider, David Neuber und Tommy Engelhardt jeweils 2,5.

■ TTC Lugau II – ESV Lok Zwickau 9:7

Im zweiten Spiel des Tages gegen Lok Zwickau wurden für Lugau wenig Chancen eingeräumt, weil Lok Zwickau gegen Aufbau Chemnitz mit 8:8 überzeugte, wo dagegen Lugau gegen die Chemnitzer klar mit 2:13 verlor. Das Spiel nahm schon nach den ersten Spielen seinen „normalen Verlauf“, wo für Lugau nur Oli Nimtz/Marcus Schneider im Doppel gewinnen konnten. Zwei Doppelsiege und die Spiele im ersten Paarkreuz von Martin Sulc gegen René Köckeritz (2:3) und Oliver Nimtz gegen Piere Grobitzsch (0:3) gingen auf das Konto von Lok Zwickau. Beim Stand von 1:4 waren die Lugauer wachgerüttelt. Milan Votava, Marcus Schneider, David Neuber und Kapitän Tommy Engelhardt holten nicht eingeplante Einzelsiege zur Führung von 5:4 für den TTC. Die Lok Spieler waren nur kurz geschockt, weil die Spitzenspiele im vorderen Kreuz wieder an die Gäste gingen zum 6:5 für Zwickau. Die Vorentscheidung fiel im mittleren Paarkreuz wo Votava gegen André Hofeld und Schneider gegen Oliver Raab jeweils mit 3:0 siegten. Dies spornte im vorletzten Einzel David Neuber gegen Enrico Müller an, der im Entscheidungssatz noch mit 11:9 gewann. Beim Stand von 8:6 war schon ein Punkt sicher. Engelhardt verlor das letzte Einzel mit 0:3 gegen Richter. Im Entscheidungsdoppel zwischen Nimtz/Schneider gegen Grobitzsch/Köckeritz wuchsen die Lugauer über sich hinaus und gewannen mit 3:1, der somit den Gesamtsieg von 9:7 sicherstellte. Mit 4:4 Punkten ist der TTC Lugau II ins Mit-

telfeld der Tabelle gerutscht. In zwei Wochen spielen die Lugauer gegen den Tabellen Letzten aus Lengenfeld, wo die nächsten Punkte für den Klassenerhalt geholt werden sollen.



Martin Sulc ist als Neuzugang von TTC Lugau in der Landesliga bei TTC Lugau II am Start.

■ Erzgebirgsliga: TTC Lugau IV – SV Rot-Weiß Scheibenberg 10:5

Die Lugauer sind als Außenseiter ins Spiel gegangen, konnten aber trotz 1:2 Rückstand in den Doppelspielen das Spiel in den Einzelspielen an sich reißen.

Punkte für Lugau IV: Weichelt (2), Carlowitz (1), Quellmalz (1), Helfricht (1,5), Reichel (2,5), Fankhänel (2).

■ Erzgebirgsliga TTC Lugau IV:



v.l.: André Carlowitz, Dominik Weichelt, Matthias Reichel, Jürgen Helfricht, Jörg Neumann, Benjamin Quellmalz

■ Kreisliga: SV Tanne Thalheim III – TTC Lugau V 3 : 12

■ Kreisliga TTC Lugau V:



v.l.: Lars Noberini, Roy Fankhänel, Michael Mey, Uwe Schiebold, Richard Günnel, Philipp Hesse

■ Nachwuchskreisklasse:

TTC Lugau – SV Schneeberg 10 : 4
TSV Burkhardtsdorf – TTC Lugau 3 : 11

Text und Bilder: Andre Carlowitz

Der Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V. lädt ein
zum Vortrag mit Herrn RA Holm Gläser aus Zwickau
Thema:

**Die Notwendigkeit der Erstellung rechtssicherer
Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen
und Dokumente
für Gewerbetreibende und Immobilienbesitzer.**

Veranstaltungsort: Lugau, Gaststätte Victoriastübl; Schulstr. 2

Termin: 06. November 2019 **Zeit:** 19:00 – 20:30 Uhr

Eintritt: übernimmt der Gewerbeverein für Sie

Herzlich eingeladen sind die Mitglieder des Vereins und alle interessierten Gewerbetreibenden von Lugau, Gersdorf und Umgebung.

Der Vorstand



Rückfragen bei Ralf Miethke 037295 6000

Vereinsmitteilungen

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295/2486
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de



Rückblicke

■ Ein Wiedersehen mit Bandana – Vollblutmusiker begeistern mit unverwechselbarem Sound

Als erneuter Publikumsmagnet im Freizeitzentrum hat sich am 17. August die Band „Bandana – Sound of Johnny Cash“ erwiesen. 87 Besucher fanden sich im Zelt ein, um diesem Programm beizuwohnen. Vor allem ältere Besucher hatte das Konzert gelockt. „Der westernmäßige Stil und das Ambiente gefallen uns. Außerdem haben wir das als Lugauer ja direkt auf der Nase“, so Angela Gläser. Doch der treibende Keil war diesmal Tochter Susan. Die 30-jährige schwärmt: „Die neomodischen Sachen sind nicht so mein Ding, aber Johnny-Cash-Titel und dann noch live, das gefällt mir. Hier merkt man, dass die Musiker mit Leidenschaft dabei sind.“ Neu war dieses Jahr auch die Bandformation. Neben Frontman und Bandgründer Andreas Matthes spielten der 16-jährige Ben Weber (Bassgitarre) und Kevin Cash (Kontrabass). Als Gast stand zudem Miriam Spranger (Schlagzeug, Gesang) mit auf der Bühne.

Neben den Klassikern wie „Ring Of Fire“, „I walk the Line“, „Bonanza“ und „Ghostriders in the sky“ standen noch weiter 54 Songs auf der Repertoireliste. Zwischendurch erzählte Andreas Matthes einiges aus dem Leben von Johnny Cash und der Entstehungsgeschichte der Titel. Eine Neuerung war diesmal ein Banjo, dass bei „Casey Jones“ zum Einsatz kam. Der Grund: „Casey Jones“ wurde von Johnny Cash 1962 mit einem Banjo eingespielt, und eines der Hauptanliegen für Matthes ist es, dem Originalsound seines Vorbildes so nahe wie möglich zu kommen. In den Konzertpausen kam Band und Publikum schnell ins Gespräch.

Fazit: Ein rundherum gelungener Abend. Wir könnten uns vorstellen diese Band in zwei Jahren wieder nach Lugau ins Freizeitzentrum einzuladen. (Text: Auszüge aus der Freien Presse vom 19. August 2019, Bild: Michael Thümmeler)



■ Die BarHocker spielen wieder auf – gibt es nun den Teufel oder nicht?

Am 13. September war es wieder soweit – die BarHocker spielten seit zwei Jahren wieder einmal im Freizeitzentrum. In der schon seit vier Monaten ausverkauften Veranstaltung nahmen 100 Zuschauer im Zelt Platz, um das neue Programm mit dem Titel: „Scheiß Gefühle! – (Gott sei Dank gibt s den Teufel?)“ zu sehen. Mit von der Partie

war erneut Hendrik Henker, der die beiden Protagonisten musikalisch unterstützte.

Der erste Sketch mit dem Teufel – ob er nun existiert oder nicht sei dahingestellt – sorgte für die ersten, noch zurückhaltenden Lacher. Etwas zäh, bemerkte Sascha Wildenhain nach dem ersten Song, es fühlt sich so an, als würden wir schlechte Chemiewitze erzählen, keine Reaktion. Ein Applaus und der Bann war gebrochen. Um Gefühle ging es auch im nächsten Sketch – Sascha als Therapeut und Kay als ein Mann, der mit seinen Gefühlen nicht zurechtkam. Beim Anblick von verschiedenen Bildern konnte es nur eine Diagnose geben – „soziale Bekloptheit“ – leider nicht heilbar. Ob nun als Fritz und Sigg, als Karli und Kalle oder als Ilse und Liselotte – alles drehte sich um die menschlichen Gefühle. Selbst der Teufel kam zum Ergebnis: „Zum Teufel immer mit diesen scheiß Gefühlen!“ Als Zugabe gab es, für mich etwas makaber, einen Sketch ganz im Zeichen der BarHocker – einen Tag der offenen Tür auf dem Friedhof. Auch dieser kam bei den Besuchern sehr gut an.

Fazit: Erneut eine gelungene Veranstaltung. Auch nächstes Jahr werden die BarHocker ein Bestandteil in unserem Programm sein. (Text und Bild: Michael Thümmeler)

Vorschau

Die **Hobbytanzgruppe** vom Kultur- und Freizeitzentrum Lugau sucht genau DICH! Du kannst Tanzen? Du hast Spaß? Du hast keine Angst vor Auftritten? Dann komm zu uns! Wir sind eine lustige Gruppe unterschiedlichsten Alters und freuen uns auf dich. Wir tanzen alles außer Standarttänze. TRAU DICH und komm einfach vorbei. Das Training ist montags und donnerstags von 17 Uhr bis 19 Uhr. Kontakt: Doreen Fischer (Tel.: 0152 55783453) oder im Freizeitzentrum (Tel.: 037295 2486).

Der nächste Kurs „**Aquarellmalerei**“ findet am Mittwoch, den 13.11.2019, von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt. Das Entgelt beträgt 3,00 € / Stunde zzgl. Material. Kursleiterin ist Frau Helga Badstübner aus Stollberg. Dazu laden wir alle Interessierten recht herzlich ein.

Es Weihnachtet bald – am Sonntag, den 01. Dezember 2019, laden wir von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr zu unserem Hutzennachmittag ein. Der Weihnachtsmann erwartet die Kinder in der Wichtelfotostube mit einem Sack voller Überraschungen. Der Theaterverein SPIEL-FREUnDE Erzgebirge e.V. führt das Stück „Wenn es den Farben zu bunt wird!“ auf. Die Heintzelmännchenwerkstatt, Geschenkestübchen und Hutzenstube laden zum Verweilen ein und in der Weihnachtsbäckerei können wieder leckere Plätzchen ausgestochen und nach Herzenslust verziert werden. Auch dieses Jahr gibt es wieder ein Weihnachtsrätsel. In der Weihnachtsstube sowie im festlich geschmückten Außenbereich des Freizeitzentrums werden leckere Speisen und Getränke angeboten.



Samhain – das amerikanische „Halloween“
das keltische Neujahrsfest

Nach altem Glauben können die Verstorbenen in dieser Nacht frei auf der Erde wandeln. Doch auch alle anderen unholden Geschöpfe wie Vampire und Gespenster, Hexen und Trolle, Gnome, Geister und Kobolde treiben ihren Schabernack und spuken umher.

Besser man kommt nach Lugau in den **Kräutergarten „Hagazussa“**
Wann genau?
Am 31. Oktober 2019 ab 17:00 Uhr

Samhain bedeutet das Ende des Sommers.
Samhain bedeutet, dass sich die Schleier zwischen dem Reich der Lebenden und der Welt der Toten lichten.
Samhain bedeutet, dass sich die Tore zur Anderswelt öffnen...

Denken Sie auf jeden Fall an dem Wetter entsprechende Kleidung und an gute Laune!

Für ausreichend Gebäck, grüne Krugeln und Stockbrot ist natürlich wieder gesorgt! Die Lugauer Katholische Versorgung kümmert sich dieses Jahr „Der Knecht“ aus Gehau. Wir freuen uns auf euch!



Stockbrot

Halloween- und Hexenfest

am 25. 10. 2018

Kultur- und Freizeitzentrum
(Hauptgebäude & Lugau)

16:00 Uhr: Einlass

16:30-18:30 Uhr: Halloweenspiele im ganzen Haus, Höhenfeuer und Verpflegung (Eintritt: 4,00 €)

18:30 Uhr: Start des Lampionzuges mit den „Oelsnitzer Blasmusikanten“ am KFZ zur „Villa Facius“

Villa Facius
(Hauptgebäude & Lugau)

ab 19:00 Uhr: Ankunft des Lampionzuges

„Harrabeau's Gauklertheater“
Zauberei, Jonglage, Musik, Feuer, und verrückte Leucht- & Gauklerkünste im Innenhof der Villa Facius

Unsere Hexenküche sorgt für das leibliche Wohl der Gäste.

poetische notizen

Helga Zehrfeld

Die Blattgold-Allee

Hier hat der Herbst Station gemacht
in seiner ganzen vollen Pracht
versetzte Birk' und Ahornbaum
in einen märchenhaften Traum
von Purpursamt in gelber Seide
und grün changierendem Geschmeide.

Ich stehe da und atme kaum
vergesse dabei Zeit und Raum
genieße dieses leise Glück
und finde erst ins Jetzt zurück
wenn von den schütt'ren Bäumen allen
die umbrabraunen Blätter fallen.



Rezept

Wenn einer dich verletzte,
wie kannst du ihm je vergeben?
Wenn er sich daran ergötzte,
dass es zerfiel, dein Leben?

Verzeihst du ihm seine Schwäche?
Die Angst um das eigene Siegen?
Vertrocknen die Tränen-Bäche,
wird das deine Trauer aufwiegen?

Lässt du dich vom Hassen zerfressen,
ihn endlich am Boden zu sehen?
Willst deine Kräfte noch messen,
wenn du grad wieder lerntest das Gehen?

Ein Lächeln kannst du trainieren,
kannst versuchen, wieder zu leben.
Im Spiegel probieren, dich selbst zu verführen,
statt gelber Kälte, neu dir Wärme zu geben.

© Gedichte von Iris Schürer | www.iris-schuerer.de

Die Stollberger Tafel informiert:

Seit 2010 betreut die Stollberger Tafel mit ihrem Projekt „Schülerfrühstück“ an vier Schulen im Altkreis Stollberg Kinder und Jugendliche mit einem Frühstück. Mit 20 bis 50 Kindern pro Ausgabe wird dieses Angebot sehr gut angenommen.

Damit wir auch weiterhin dieses Angebot aufrecht erhalten können, bedarf es helfender Hände, die wir dringend suchen.

Vielleicht haben Sie etwas Freizeit und sind neugierig geworden... besuchen Sie uns doch einfach mal in Lugau, Hohensteiner Straße 12 von Dienstag bis Freitag ab 11 Uhr bis 15 Uhr. Tel. 01725782121. Wir sind überzeugt, Sie werden überrascht sein. Vielleicht haben Sie auch in Ihrem Bekannten- und Verwandtenkreis Menschen, die gerne noch etwas tun möchten, dann sind Sie bei uns richtig. Hier werden Sie gebraucht!

Wir freuen uns auf ein baldiges Gespräch.

Mit freundlichem Gruß
Annerose Aurich, Tafelleiterin

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- **29.10.2019, 08:30 Uhr**, Computerkurs für Anfänger, Stollberg, MPZ
- **06.11.2019, 17:00 Uhr**, Kennenlernen der Wildkräuter, Sträucher und Bäume - Sammeln, Lagern, Zubereiten, Anwenden und Wirkungen, Stollberg, MPZ
- **06.11.2019, 18:30 Uhr**, Schnelle, sanfte Hilfe in alltäglichen Notfällen mittels homöopathischer Mittel, Stollberg, MPZ
- **13.11.2019, 17:00 Uhr**, Erste Hilfe - Grundausbildung, Stollberg, Gymnasium
- **14.11.2019, 09:30 Uhr**, Was kann ich tun, damit meine blöde Wut weggeht? - Gefühle authentisch fühlen, interpretieren und integrieren, Stollberg, MPZ
- **14.11.2019, 15:30 Uhr**, Schneidern – Grundkurs, Stollberg, MPZ
- **19.11.2019, 09:30 Uhr**, Das Smartphone & Tablet richtig bedienen (Android), Stollberg, MPZ
- **23.11.2019, 08:30 Uhr**, Tabellenkalkulation mit Excel – Tageskurs, Stollberg, MPZ
- **25.11.2019, 09:30 Uhr**, Das Smartphone & Tablet richtig bedienen (Android), Stollberg, MPZ
- **25.11.2019, 10:00 Uhr**, Entspannung und Musik mit Kita-Kindern, Stollberg, MPZ
- **27.11.2019, 18:00 Uhr**, Von der Idee zum Film – Erstellen von Drehbüchern und Kurzfilmen, Stollberg, MPZ
- **30.11.2019, 08:30 Uhr**, Textverarbeitung mit Microsoft Word – Tageskurs, Stollberg, MPZ
- **02.12.2019, 17:15 Uhr**, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- **02.12.2019, 19:00 Uhr**, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- **07.12.2019, 08:30 Uhr**, Präsentationen mit PowerPoint – Tageskurs, Stollberg, MPZ

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspenden haben immer Saison: Auch im Herbst zählt jede Spende zur Sicherstellung der Patientenversorgung

Mit einer Blutspende kann jeder zum dreifachen Lebensretter werden. Drei unterschiedliche Präparate können aus dem halben Liter einer Vollblutspende hergestellt werden. Blutplasma, der flüssige Anteil des Blutes, wird tiefgefroren und kann so bis zu zwei Jahren gelagert werden, ein Erythrozytenkonzentrat aus roten Blutzellen hat eine Haltbarkeit von maximal 42 Tagen, Thrombozytenkonzentrate (Blutplättchen) können sogar lediglich vier Tage lang eingesetzt werden.

Das DRK ruft deshalb das ganze Jahr über immer wieder gesunde Menschen dazu auf, die Blutspendetermine in ihrem Umkreis wahrzunehmen. Wer zum ersten Mal eine Blutspende leistet, erhält nach circa vier Wochen einen Blutspendeausweis, der auch die Information über die Blutgruppe enthält.

■ Blutspendeskala

Die Blutgruppen „A Rhesus positiv“ und „0 Rhesus positiv“ tragen mit 37 %, bzw. 35 % die meisten Menschen in Deutschland. Bei Bluttransfusionen nimmt die Blutgruppe „0 Rhesus negativ“ eine besondere Stellung ein. Sie kommt in der Bevölkerung bei rund 6 % vor. Menschen, die diese Blutgruppe haben, gelten als Universalspender, da ihr Blut im Notfall Empfängern beliebiger anderer Blutgruppen transfundiert werden kann, ohne dass es zu Abstoßungsreaktionen kommt. Bluttransfusionen können mit Ausnahme der Blutgruppe 0 nur blutgruppengleich durchgeführt werden.

- **Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
am Donnerstag, den 07.11.2019
von 13:30 bis 18:30 Uhr
in der Oberschule Lugau, Sallaaminer Straße 88**



Herzliche Einladung zur 1. Probe

Erkennen Sie das Bild wieder?
Dann haben Sie das Krippenspiel „der jungen Erwachsenen“ 2018 gesehen. Erinnern Sie sich noch, worum es ging?



Eigentlich wie immer... wie jedes Jahr... alle Jahre wieder... um Weihnachten. Jeder kennt die Weihnachtsgeschichte und für viele gehört zu Weihnachten ein richtiges Krippenspiel dazu.

Doch nicht nur die Schulen leiden unter Lehrermangel und Handwerksbetriebe unter Lehrlingsmangel, auch uns Krippenspielern fehlt der Nachwuchs. Mit wenigen Mitspielern ist es schwierig, ein „richtiges Krippenspiel“ zu gestalten. Wurde das Krippenspiel am 1. Weihnachtsfeiertag bis vor einigen Jahren vorwiegend von den frisch Konfirmierten, eben den jungen Erwachsenen, gestaltet, hat sich diese Altersstruktur sehr weit gedehnt. Mittlerweile sind die Spieler zwischen 10 und 50 Jahren, aber nicht mehr als eine handvoll. Aus diesem Grund suchen wir Verstärkung, egal welchen Alters. Und wir wissen, wie schwer es fällt, als der oder die Neue zu einer Gruppe dazu zukommen. Wir sind eine (noch) kleine lustige Gruppe, die Freude daran hat, die Frohe Botschaft auf moderne und etwas andere Art zu Weihnachten kund zu tun und laden hiermit alle ein, die das in diesem Jahr mit uns gemeinsam tun wollen.

1. Probe für 2019: Sonntag, 27.10. nach dem Gottesdienst in der Lugauer Kreuzkirche

Wer vorab Fragen hat, der darf sich gerne melden, z.B. telefonisch unter 0171 / 600 71 64 bei unserem Spielleiter Volker Solbrig.

Wir freuen uns auf dich, auf euch, auf Sie!

Von
Chemnitz

nach
Stockholm

- ohne Rückkehr

Sonntag, 10. November 2019, 17:00 Uhr

Kreuzkirche Lugau

Eberhard Görner berichtet
über Franz T. Cohn und Gottfried Bermann Fischer

Buchvorstellung und Filmporträt





GOTTFRIED
BERMANN FISCHER
BANDIERE
DURCH EIN JAHRHUNDERT
1868-1958